



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**

*Zentralstelle
für ausländisches
Bildungswesen*

35. DAAD-Jahrestagung Ausländerstudium
02.- 04.03.2016 Universität Vechta

Länderthema:

SYRIEN

**Das Bildungswesen
Geschichte und Ausblick**

Referentin: Petra Kourukmas

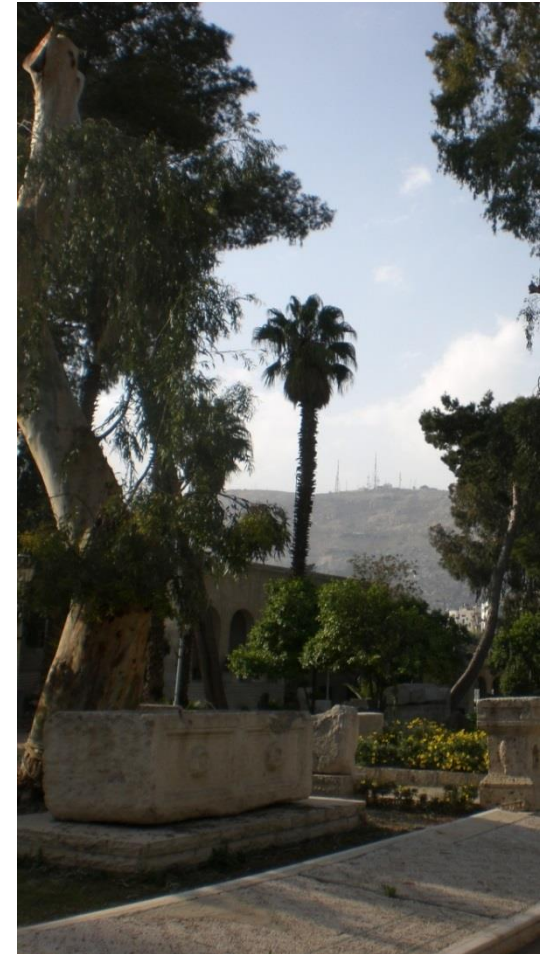




Herzlich
Willkommen

أهلاً وسهلاً

ahlan (als Familie)
wa sahlan (und leicht)





1. Geschichtlicher Überblick

2. Schulische Bildung

Exkurs: Religion im Schulunterricht

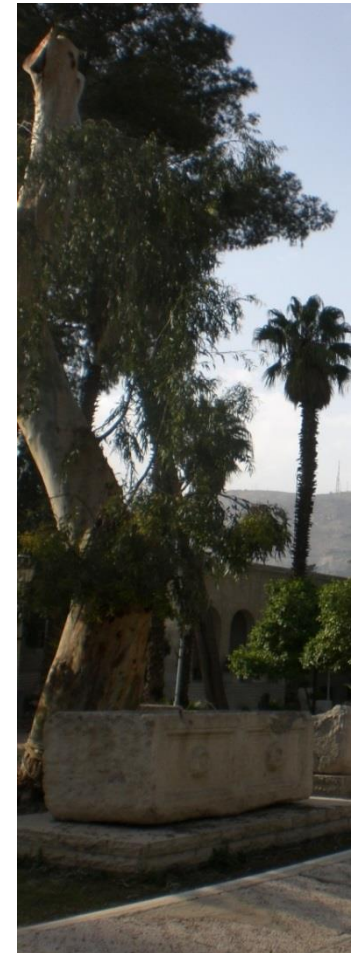
3. Hochschulbildung

Exkurs: Die Ausbildung der Lehrer

4. Ausblick

Exkurs: Neue Medien

5. Literaturliste





5. Literaturliste

A) Kulturgeschichtliches / Reiseführer / Ausstellungskataloge

B) Wissenschaftliche Recherchen zum Bildungswesen in Syrien

Lange, Katharina (2013): Syrien. Ein historischer Überblick. Online-Publikation der Bundeszentrale für politische Bildung. <http://www.bpb.de/apuz/155119/syrien-ein-historischer-ueberblick?p=all>

UNESCO (2011): World Data on Education Données mondiales de l'éducation, Datos Mundiales de Educación. VII Ed. 2010/11. Syrian Arab Republic.

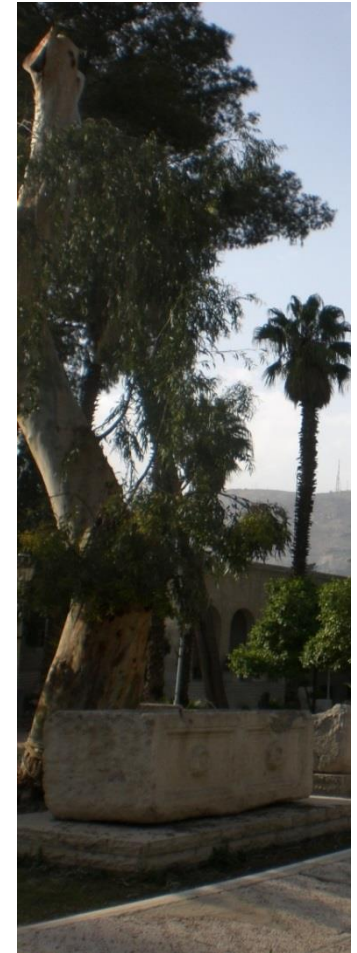
Buer, Jürgen van / Wagner, Cornelia / Gausch, Maika (Hrsg.) (2010): Innovation, Change and Sustainability in Syrian Higher Education. Joint European Tempus Project "Quality University Management and Institutional Autonomy" (QUMIA), Frankfurt a.M u.a.: Peter Lang Verlag.

Albirini, Abdulkafi (2006): Teachers' attitudes toward information and communication technologies: the case of Syrian EFL teachers. *Computers & Education* 47, 373- 398.

Bartsch, Roswitha (1988): Die Entstehung des Curriculum für allgemeinbildende Schulen in der Syrischen Arabischen Republik vor dem Hintergrund der Revolution 1963. Diss. Eberhard-Karls-Universität Tübingen

Naddaf, Musa (1975): Bildungspolitik in Syrien unter der Baath-Partei. Diss. Ludwig-Maximilians-Universität München.

Mschaty, Michael (1972): Der Entwicklungsstand des syrischen Bildungswesens. Darstellung und Kritik. Diss. Universität des Saarlandes.





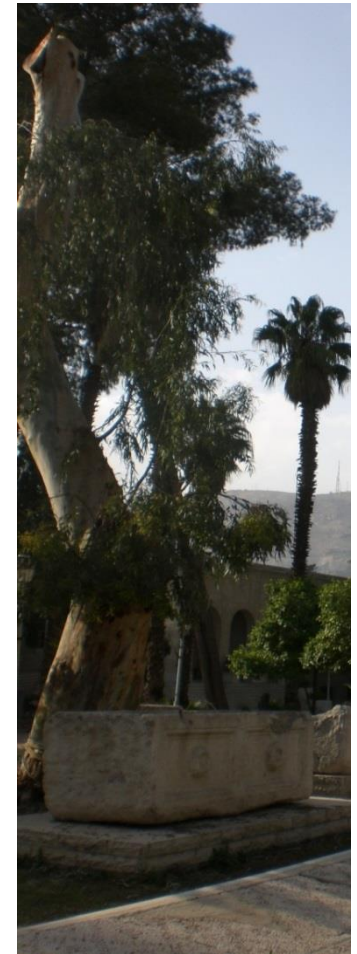
5. Literaturliste

- A) Kulturgeschichtliches / Reiseführer / Ausstellungskataloge
- B) Wissenschaftliche Recherchen zum Bildungswesen in Syrien
- C) Wissenschaftliche Recherchen zur beruflichen Bildung in Syrien

Sicilia, Eva Jimeno/ McDaniel, Olaf/ Kazziha, Mustafa (2002): Structures and mechanisms for information and needs. Forecast on training qualification and employment. The observatory function Syria. March 2002. Report by the European Training Foundation.

Jammal, Elias (1997): Systementwicklung in der Berufsbildungshilfe, dargestellt an ausgewählten Beispielen und Projekten im Nahen Osten. Kaiserslautern, Berlin: Overall Verlag Berlin

Pollak, Wolfgang (1973): Bausteine einer besseren Welt. Projekte der gewerblichen Berufsausbildung in Entwicklungsländern. Technische Hilfe der Bundesrepublik Deutschland, Bundesstelle für Entwicklungshilfe, Abteilung II. 1. und 2. Auflage, Bonn: Graphischer Betrieb Richard W. Gruna





الجمهورية العربية السورية

(al-Dschumhuriya al-Arabiya as-Suriya)

Arabische Republik Syrien

Größe: 185.180 km²

(Deutschland 357.168 km²)

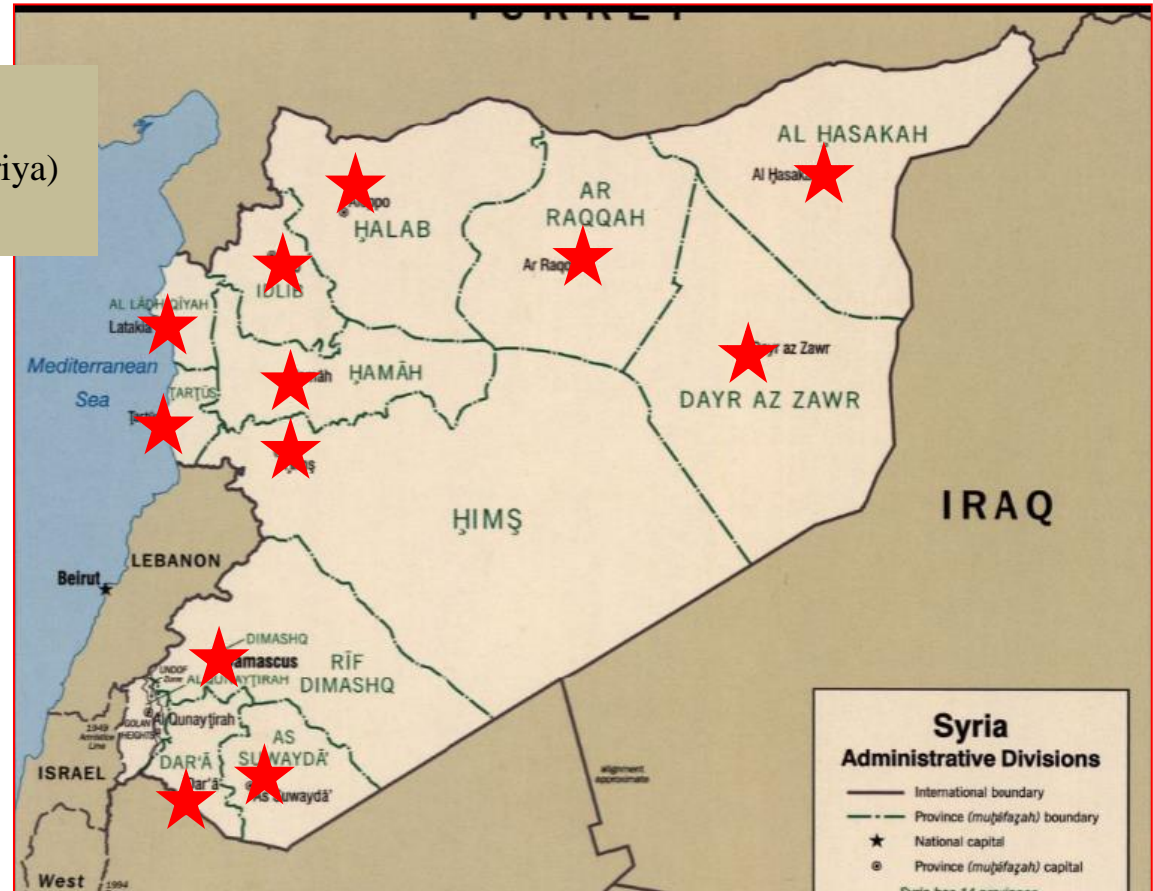
Hauptstadt: Damaskus (circa 1,7

Millionen Einwohner, Groß-Damaskus 4
Millionen Einwohner)

Bevölkerung: ca. 22 Millionen (Stand
2011);

überwiegend Araber - Syrer, Palästinenser
(ca. 529.000 beim Hilfswerk der Vereinten
Nationen UNHCR für Palästina-
Flüchtlinge im Nahen Osten UNRWA
registrierte) und Iraker (davon etwa 40.000
beim UNHCR als Flüchtlinge registriert

[http://www.auswaertiges-
amt.de/DE/Aussenpolitik/Laender/Laenderinfos
/01-Nodes_Uebersichtsseiten/Syrien_node.html](http://www.auswaertiges-
amt.de/DE/Aussenpolitik/Laender/Laenderinfos
/01-Nodes_Uebersichtsseiten/Syrien_node.html)
- Stand 29.01.2016



Online Public Access Catalog Record

<https://catalog.loc.gov/vwebv/search?searchCode=STNO&searchArg=2007631376&searchType=1&ecCount=10>



Länderinformationsblatt

Syrien

BAMF 2011

Die Alphabetisierungsrate innerhalb der jugendlichen Bevölkerungsgruppe lag 2009 bei 94,43 Prozent, die Alphabetisierungsrate der Erwachsenen bei etwa 80 Prozent. Im gleichen Jahr besuchten 95 Prozent der Kinder eine Grundschule, aber nur 58 Prozent eine weiterführende Schule. Die Anzahl der Schülerinnen hat seit 1970 deutlich zugenommen. Neuesten Schätzungen zufolge besuchen 96 Prozent der Mädchen eine Grundschule, 40 Prozent eine weiterführende Schule und ca. 13 Prozent eine höhere Bildungseinrichtung.

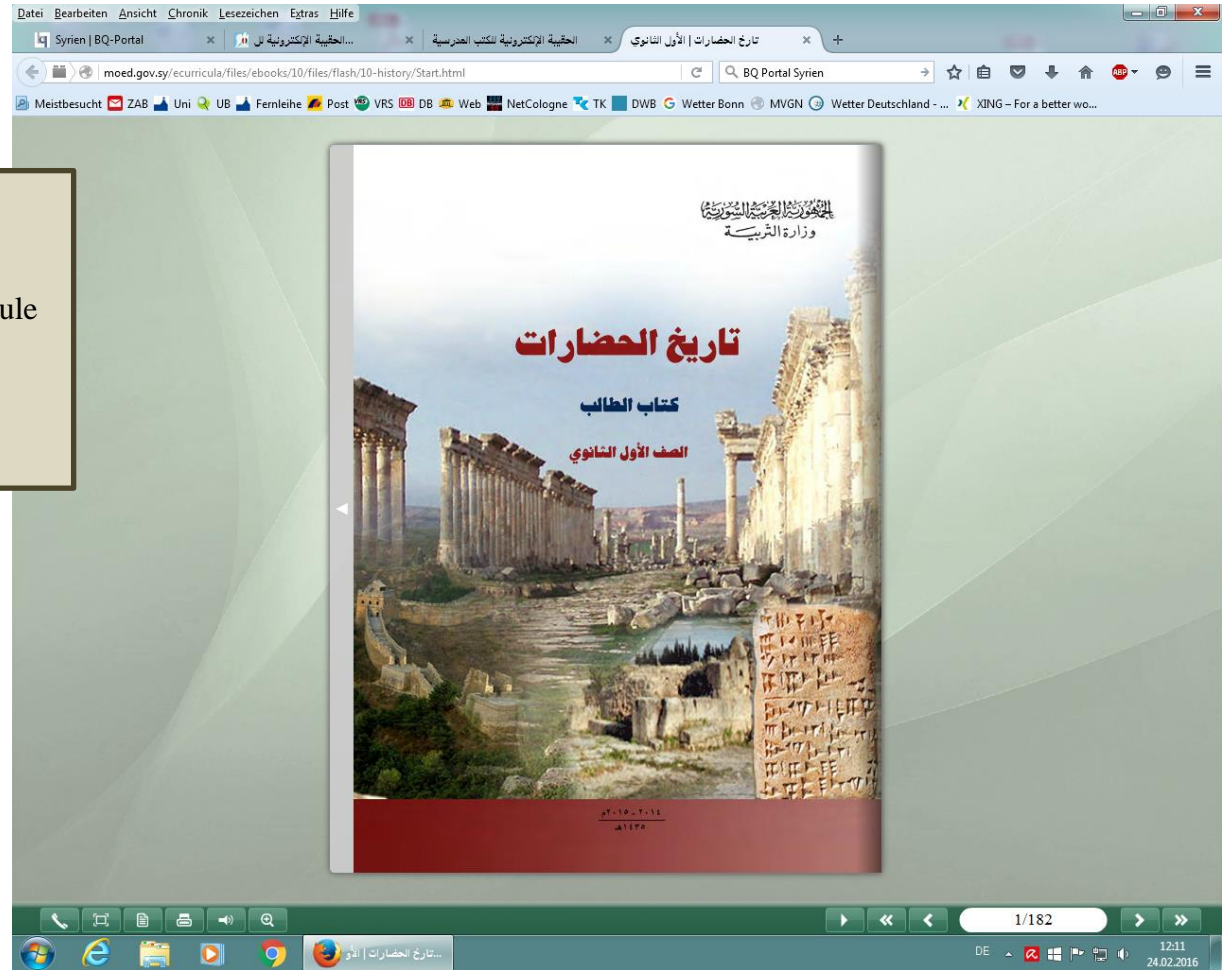


Online Public Access Catalog Record

<https://catalog.loc.gov/vwebv/search?searchCode=STNO&searchArg=2007631376&searchType=1&ecCount=10>



Geschichte der Kulturen
Buch der Schüler
1.Klasse der Sekundarschule
(10. Klasse)
2014/2015 m. (n.Chr.)
1435 h. (der Hidjra)





um 6000 bis 5300 v. Chr. Funde in Tell Halaf - Web- und
Töpfertechniken, Handel

1899 Max von Oppenheim – Fundteilung – Museum Aleppo und
Oppenheimmuseum in Berlin, im 2. Weltkrieg zerstört,

Kopie der Säulen im Eingang des Nationalmuseums Aleppo

seit 2006 durch ein syrisch-deutsches Team unter der Leitung von
Lutz Martin (Vorderasiatisches Museum Berlin), Mirko
Novák (Universität Bern), Jörg Becker (Universität Halle)
und Abd el-Masih Baghdo (Generaldirektion der Antiken und
Museen Damaskus) fortgesetzt.



Eingang des Nationalmuseums; Eingang eines
späthethitischen/aramäischen Palastes von [Tell
Halaf](https://de.wikipedia.org/wiki/Nationalmuseum_Aleppo) ([https://de.wikipedia.org/wiki/
Nationalmuseum_Aleppo](https://de.wikipedia.org/wiki/Nationalmuseum_Aleppo))



1929 Tontafelfunde in Ugarit

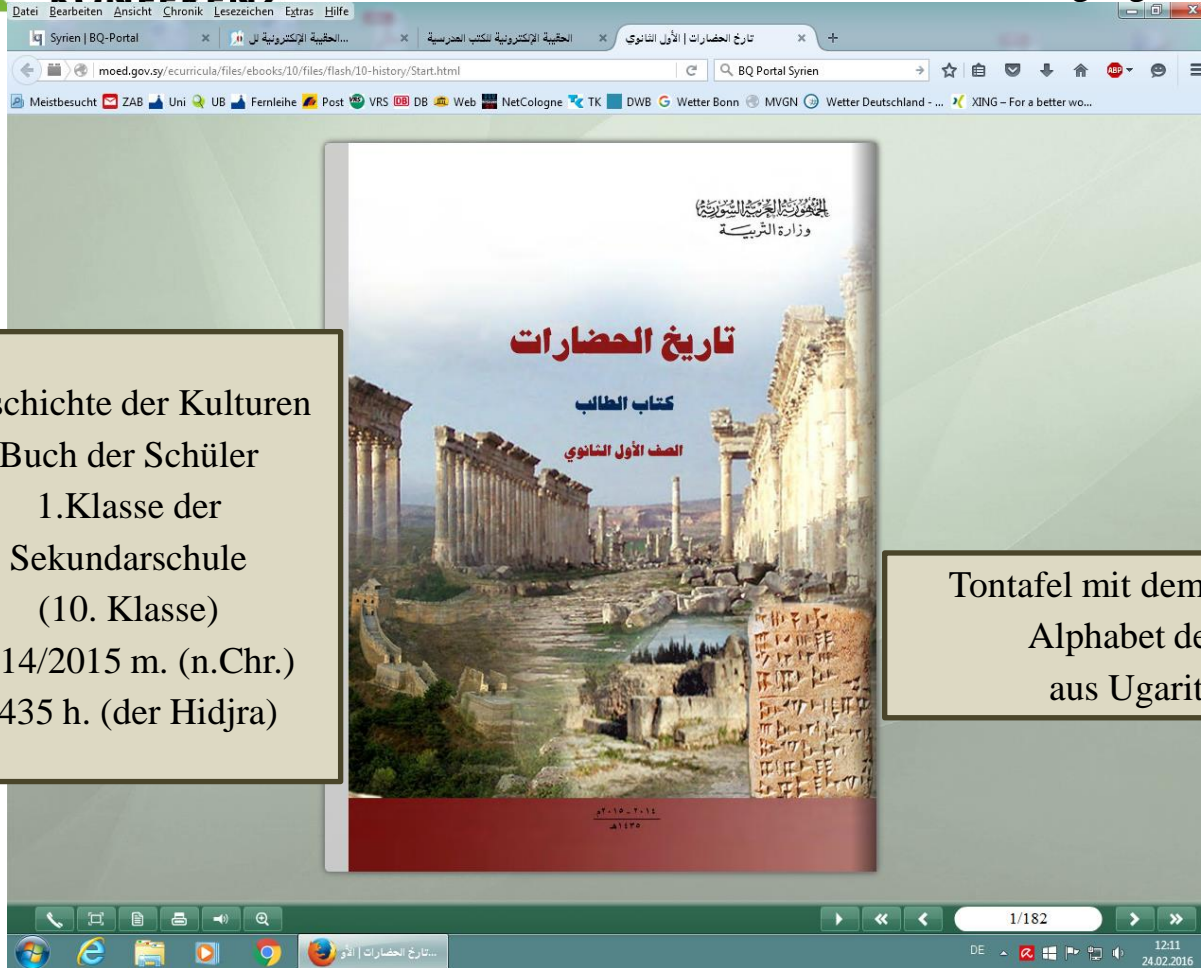
(heute: Ra's Schamra / رأس شمرة)

mit dem ersten Alphabet der Welt

ʔa	b	g	ḥ (x)	d	h
w	z	ḥ (ḥ)	ṭ	y	k
š	l	m	ḏ (ð)	n	z (θ)
s	ʿ	p	ṣ	q	r
ṭ (θ)	ḡ (γ)	t	ʔi	ʔu	s ₂



um 9000- 7000 v. Chr. Stadtmauern von
Ugarit
1800 - 1300 v.Chr. Aufstieg der syrischen
Handels- und Hafenstädte



Geschichte der Kulturen
Buch der Schüler
1.Klasse der
Sekundarschule
(10. Klasse)
2014/2015 m. (n.Chr.)
1435 h. (der Hidjra)

Tontafel mit dem ersten
Alphabet der Welt
aus Ugarit



12. Jhd. v. Chr. Königreiche der semitischen Aramäer
Damaskus, Hama und Aleppo
Aramäisch wird zur wichtigsten Sprache und löst die
Keilschrift ab. Darius I. (522- 486) erhebt das
Aramäische zur offiziellen Kanzleisprache in den
achämenidischen Provinzen Persiens

(in Maaloula, nördlich von Damaskus wird Aramäisch
heute noch gesprochen)

333 v. Chr. Alexander der Große besiegt bei Issos im
Nordwesten Syriens die Achämeniden

um 300 v. Chr. Herrschaft der Seleukiden über Syrien





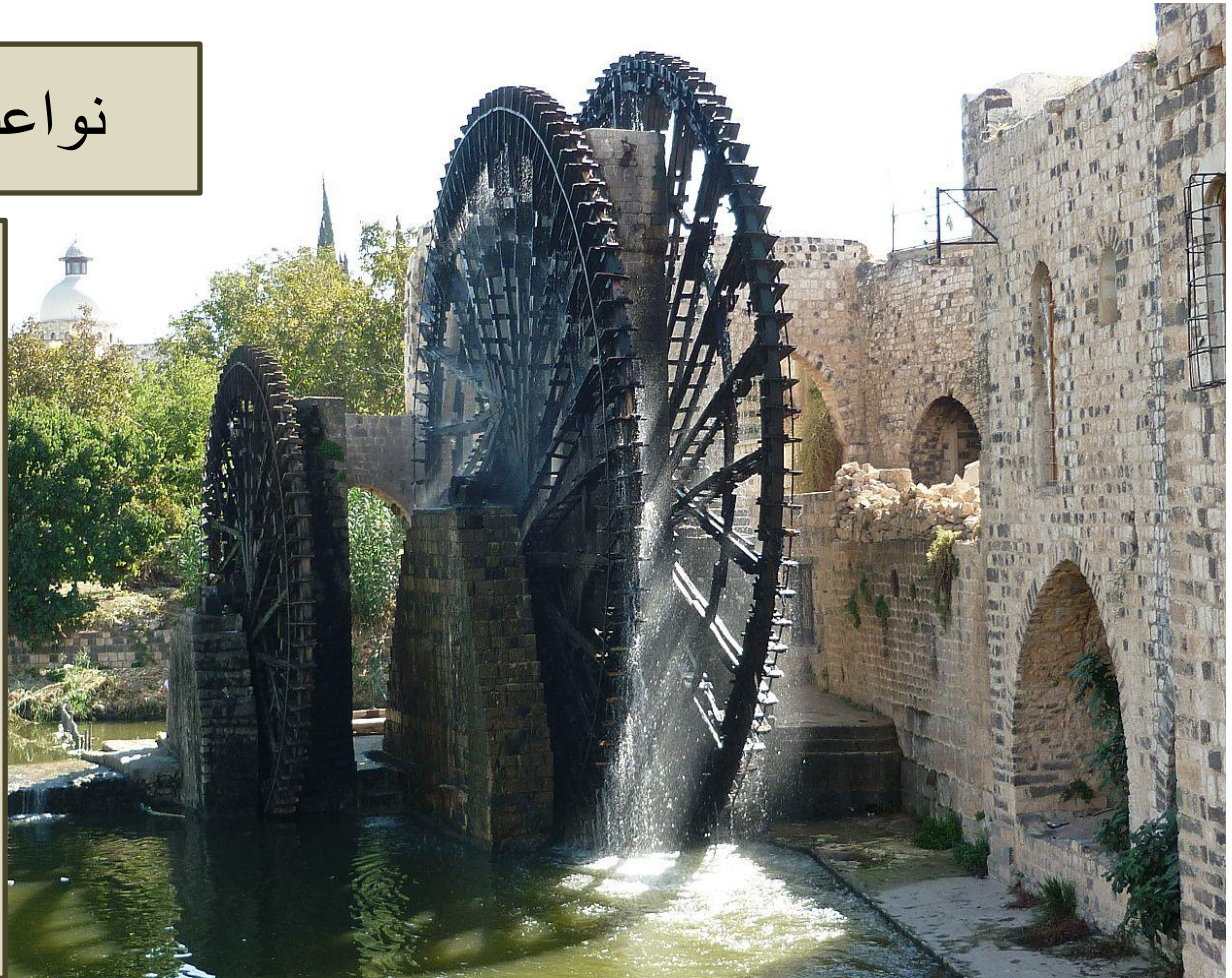
Norias in Hama نواعير حماة

64/63 v. Chr. Orientfeldzug des
Pompeius

ab 31 v. Chr. Pax Romana durch
Kaiser Augustus verkündet

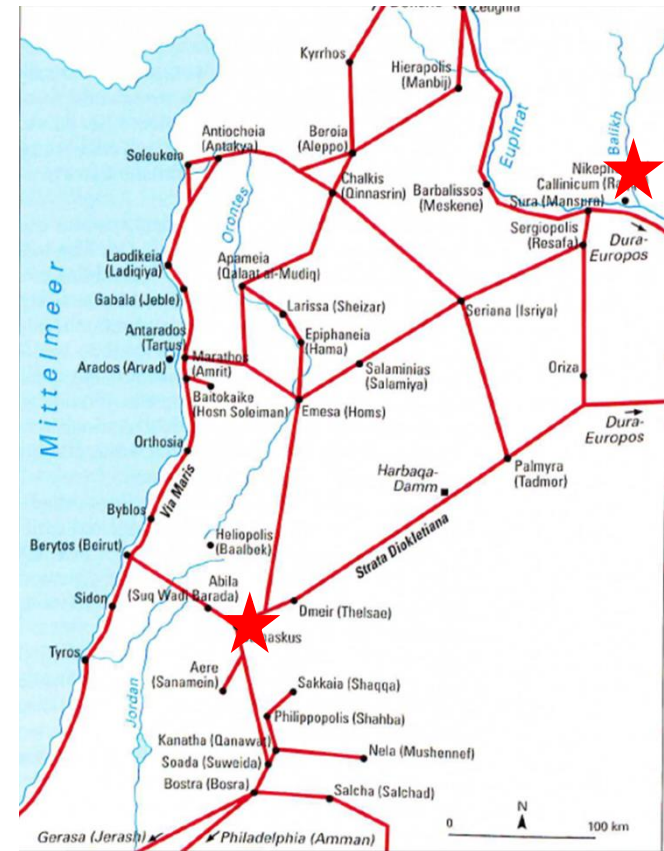
Förderung von
Bewässerungsanlagen z.B.
in Hama, Palmyra

2./3. Jhd. n. Chr. Syrien wird die
Kornkammer des
römischen Reiches





4. Jhd. Teilung des römischen Reiches
Ostrom – Westrom
- 391/92 Christentum wird Staatsreligion
- 636 Schlacht von Jarmuk, muslimische Truppen erobern Syrien und Palästina
- 661- 750 Dynastie der Ommayyaden
Damaskus wird Hauptstadt
- ab 750 Abbassiden verlegen Hauptstadt nach Bagdad, zahlreiche Lokaldynastien in Syrien
- ab 770 bauen die Abbassiden Raqqa nach dem Vorbild Bagdads
- 796- 808 Harun ar-Rashid residiert in Raqqa, später in Samarra



Das hellenistisch-römische Wegenetz
(Scheck Odenthal 1998: 70)



935 - 969 Syrien wird von Ägypten aus durch die
Ikhschididen regiert

978 bis 1170 Ismailitische Fatimiden in Syrien

11. Jhd. Seldschuken in Syrien

1070 Unterwerfung von Aleppo

1076 Eroberung von Damaskus

Hofsprache der Seldschuken war das Persische

ab 1096 Aufruf zum Kreuzzug durch Papst Urban II.
Eroberung der Küstenstädte durch die
Kreuzritter

1169 - 1260 n.Chr. Dynastie der Ayyubiden herrscht in
Syrien und Ägypten

1174 - 1187 Salah ad-din yusuf ibn ayyub, in Europa
bekannt als „Saladin“ herrscht über Damaskus
und besiegt die Kreuzritter bei Hittin in Galiläa

Krak des Chevaliers



Aleppo Bimaristan Argun





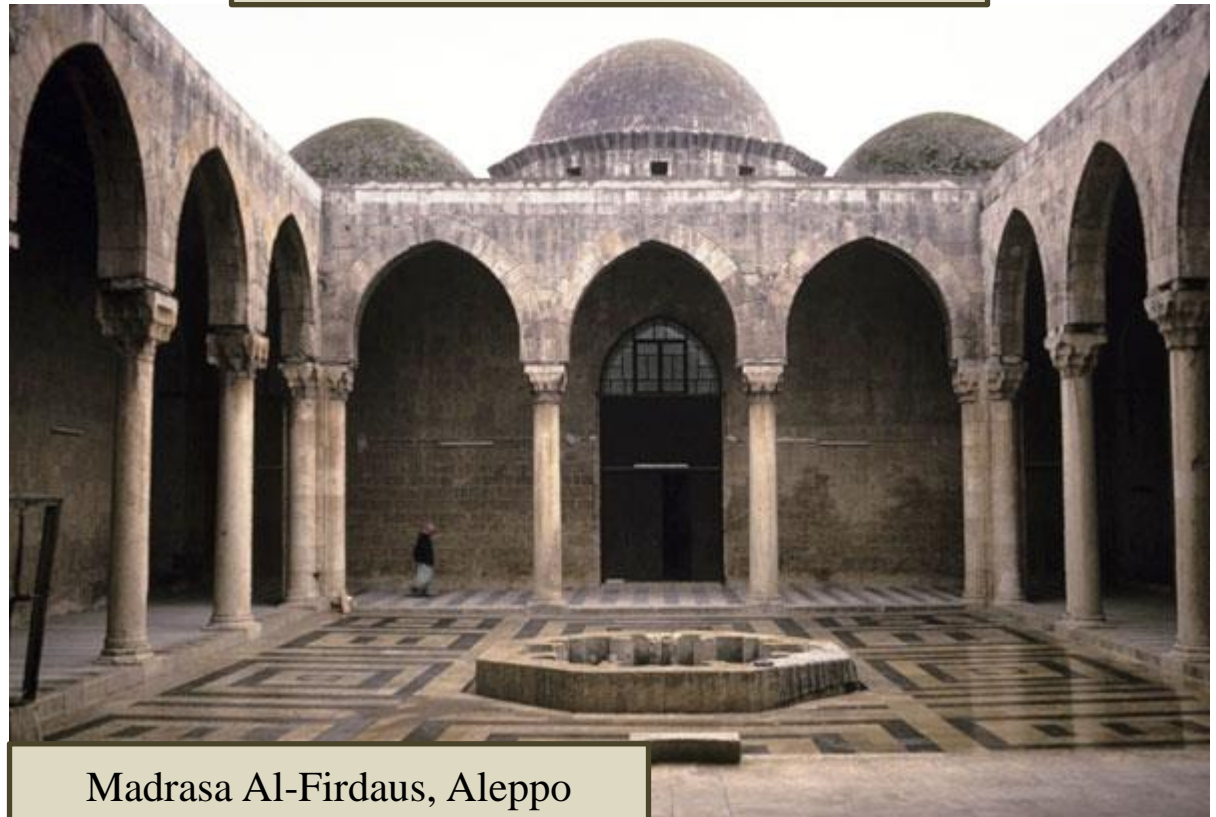
„Verschiedene, um einen Innenhof angelegte Räume dienten in der Regel drei Funktionen: dem Unterricht, der Unterbringung von Studenten und dem Ritualgebet.

Zum normalen Raumprogramm einer Madrasa gehörten ein Hörsaal (meist in Form eines *iwan*, der in voller Höhe zum Hof hin geöffneten Halle), kleine Wohnzellen (häufig im Obergeschoss) und ein Betsaal.“

(Korn 2010: 241-242)

المدرسة

Al-madrasa – Ort des Lernens



Madrasa Al-Firdaus, Aleppo

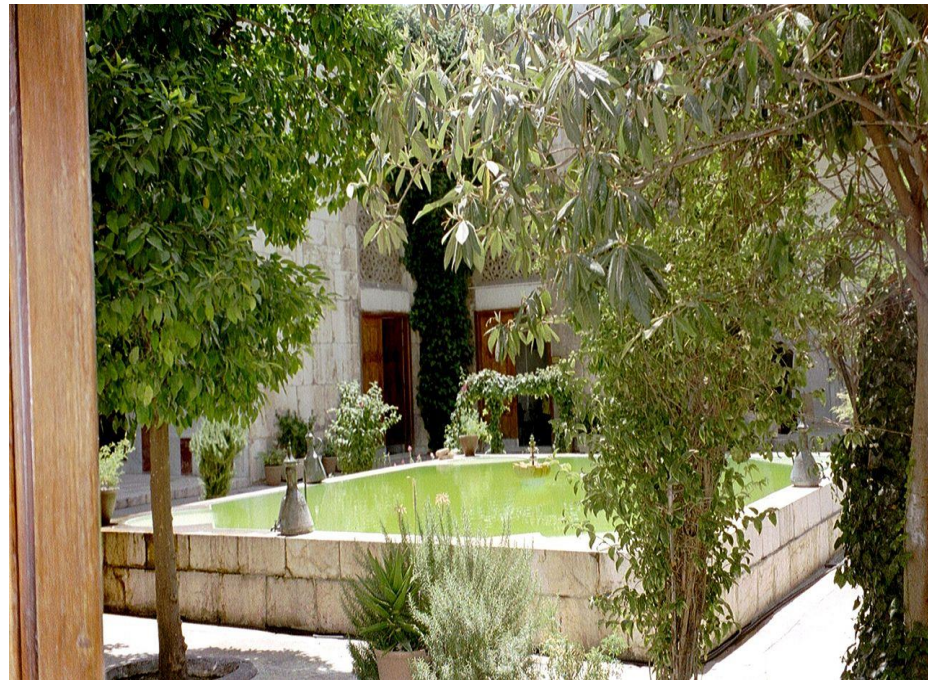


„In den knapp neunzig Jahren [der Herrschaft der Ayyubiden] entstanden in Damaskus 75 und in Aleppo 38 Madrasen und Traditionsschulen.

Davon wurden 30 von Mitgliedern des Herrscherhauses gegründet, 44 waren Stiftungen von Offizieren der Armee, 39 gingen auf Beamte, Gelehrte, Händler oder sonstige Mitglieder der wohlhabenden Oberschicht zurück.“
(Korn 2010: 241)

بمارستان

Bimaristan - Ort des Heilens



Damaskus Nur al-Din Bimaristan



„In den knapp neunzig Jahren [der Herrschaft der Ayyubiden] entstanden in Damaskus 75 und in Aleppo 38 Madrasen und Traditionsschulen.

Davon wurden 30 von Mitgliedern des Herrscherhauses gegründet, 44 waren Stiftungen von Offizieren der Armee, 39 gingen auf Beamte, Gelehrte, Händler oder sonstige Mitglieder der wohlhabenden Oberschicht zurück.“
(Korn 2010: 241)

بمارستان

Bimaristan - Ort des Heilens



Damaskus Nur al-Din Bimaristan

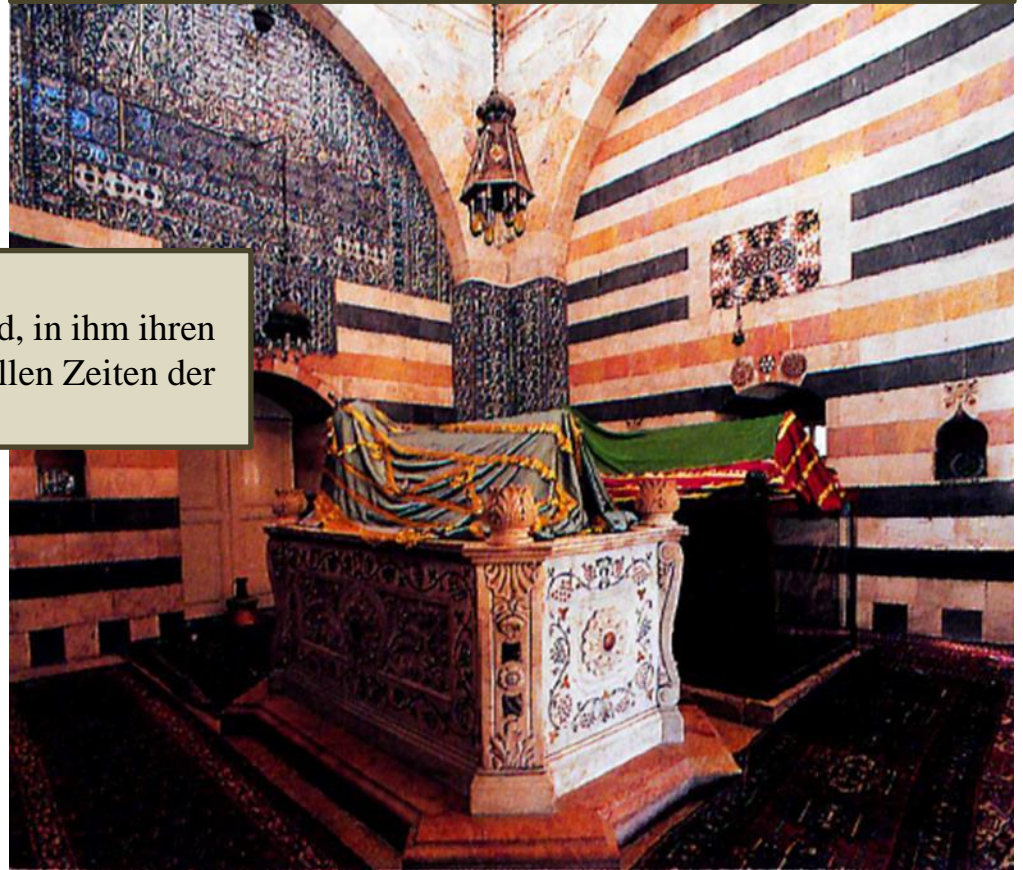


In Damaskus legte Wilhelm Wert darauf, das Grab des Sultan Saladins zu besuchen. Im Mausoleum bei der Umayyaden-Moschee legte er am 8.11.1898 einen goldenen Kranz nieder und hielt eine Rede, die später besonders bei Briten, Franzosen und Russen aufmerksam zur Kenntnis genommen wurde:

"Möge der Sultan und mögen die 300 Millionen Mohammedaner, die, auf der Erde zerstreut lebend, in ihm ihren Kalifen verehren, dessen versichert sein, daß zu allen Zeiten der deutsche Kaiser ihr Freund sein wird."

Der Kaiser hielt den hölzernen Sarg des Sultans übrigens für unwürdig und beauftragte umgehend deutsche Steinmetze einen Steinsarkophag als Ersatz zu fertigen. Dieser Sarkophag wurde auch angeliefert und steht heute leer neben dem hölzernen Sarg im Mausoleum. Die Araber wollten ihren großen Sultan nicht umbetten, aber das Geschenk auch nicht zurückweisen.
<http://www.wilhelm-der-zweite.de/dokumente/osman1898.php> Stand 19.02.2016

08.11.1898 Besuch Kaiser Wilhelm's II. Damaskus



Das Grabmal Saladin's in der Omayyadenmoschee in Damaskus
(Schenk Odenthal 1998: 148)



KULTUSMINISTER KONFERENZ

Zentralstelle
für ausländisches
Bildungswesen

35. DAAD-Jahrestagung Ausländerstudium
02.- 04.03.2016 Universität Vechta

1260 Mamluken herrschen über Syrien,
seit 1250 in Ägypten, schlagen die
Mongolen

1401 Timur Leng überfällt und plündert
Aleppo und Damaskus

ab 1516 Syrien unter Oberherrschaft des
Osmanischen Reiches





„Bereits der Historiker Mustafa Ali [1541 - 1600 n.Chr.] schrieb seine Beobachtungen nieder, dass die Gelehrten sich nur der Aufstiegs- und Karrieregier widmeten und von ihrem primären Ziel der Wissensakkumulation, Lernbegierde und von den hohen moralischen Werten der Wissenschaft distanzierten.“
(Kürsat 2003: 181)

„Die Hierarchisierung und Institutionalisierung des Rechtsgelehrtenstandes im frühen 18. Jh. teilte sich in den gesonderten Stand der oberen Richter (mevleviyet) sowie der Medressen-Professoren (müderrise) in Istanbul und dem Rest der unteren Richter und sonstigen Rechtsgelehrten.

Hohe Ulemas verteilten an ihre Kinder die zu besetzenden Stellen schon in der Jugendzeit. Die Einkünfte der Provinz oder des Amtes wurden als Gehalt beansprucht und die tatsächliche Amtsgeschäfte an Stellvertreter (naibs), die ebenfalls aus der Umgebung der Familie stammten, vergeben. Dies führte nicht nur zu einer Knappheit an zu verteilenden Pfründen und Ämtern, sondern zu einer Senkung der Bildung der Ulema. [...]“
(Kürsat 2003: 181)

Kritik am Bildungssystem des osmanischen Reiches



Heeresrichter von Rumeli und Anatolien 16. Jh.
(<http://www.osmanischesreich.de/kunst-kultur-1/recht-glaube/ilmiye-ii/> Stand 16.02.2016)



seit 1450 Buchdruck in Europa

„Vor dieser Zeit wurden Wissen und Bildung in den Klöstern konserviert und waren kaum jemandem zugänglich. Doch im Spätmittelalter wandelte sich die Situation. Städte errichteten eigene Schulen und Universitäten. Bald gab es nicht mehr genug schreibende Mönche, um die Nachfrage nach Büchern zu stillen. Es entstanden immer mehr weltliche Schreibstuben, der Klerus hatte seine Bildungshoheit verloren. In der Literatur breitete sich die Prosa aus und die Übersetzung von Texten in die Volkssprachen setzte sich mehr und mehr durch. So verlor mit dem Klerus auch die lateinische Sprache ihre Monopolstellung.“

<https://www.planet-schule.de/wissenspool/meilensteine-der-naturwissenschaft-und-technik/inhalt/hintergrund/technik/johannes-gutenberg-und-der-buchdruck.html> (Stand 28.02.2016)



Von Jost Amman - "Eygentliche Beschreibung aller Stände auff Erden, hoher und nidriger, geistlicher und weltlicher, aller Künsten, Handwercken und Händeln ...", Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=207246>



1728 Rechtsgutachten zur Druckerei

Frage: Darf die Druckerei erlaubt werden?

„Antwort: Doch Allah weiß es am besten –
Wenn eine Person mit der Fähigkeit des Druckens das
Eingravieren von Buchstaben und Wörtern eines edierten
Buches auf eine Matritze in richtiger Weise durchführt und
uns viele Exemplare ohne Mühe in kurzer Frist beibringt nach
dem Verfahren des Pressens des Papiers auf diese Matritze
und wenn dann die Menge der Bücher ihren Preis vermindert
und daraus eine Umsatzsteigerung resultiert und deshalb ein
ungeheurer Nutzen darin liegt, so ist diese Erfindung des
allgemeinen Lobes würdig und es ist erforderlich, daß dieser
Person Erlaubnis erteilt wird. Doch ist es nötig, daß die
Gelehrten bei der Edition des Buches, dessen Buchstaben
graviert werden, behilflich sind.“

(Naddaf 1975: 213 Anhang 1, zitiert nach Khaddur, Adib:
Syrische Presse (arab.), Bd. II, S. 46.)



Von Jost Amman - "Eygentliche Beschreibung aller Stände auff
Erden, hoher und nidriger, geistlicher und weltlicher, aller Künsten,
Handwercken und Händeln ...", Gemeinfrei,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=207246>



1834 – 1840 Regierungszeit von Ibrahim Pascha

“[...] bereitete [...] in Syrien den Boden für ein moderneres Erziehungswesen. Einerseits tolerierte und förderte er die Erziehungsarbeit der ausländischen Missionare, andererseits begann er selbst, überall im Lande Schulen zu errichten. Wie seinem Stiefvater [d. i. Mohammad Ali] ging es ihm aber dabei nicht in erster Linie um die Bildung an sich, sondern darum, die männliche Jugend des Landes auf den Militärdienst vorzubereiten.

Er hatte erkannt, daß eine Armee nicht nur gut ausgebildete Soldaten, sondern auch Ärzte, Lehrer, Handwerker und sonstige Fachkräfte braucht. Bevor er also daran gehen konnte, eine Armee nach französischem Muster aufzubauen, mußte er für eine allgemeine Grundschulung sorgen. [...]

Für die zweite Ausbildungsstufe schuf er Militäarakademien in Damaskus, Aleppo und Antakya. Ausbildung und Unterbringung waren kostenlos, jedoch durften nur Muslime diese Akademien besuchen. Die Militäarakademie von Damaskus bildete rund 600 Offiziere aus, die von Aleppo etwa 400.“ (Mschaty 1972: 95)



Von Gabriel Decker (+1855)
<https://de.wikipedia.org/w/index.php?curid=6433489>



1834 – 1840 Regierungszeit von Ibrahim Pascha

„Da die westlichen Staaten um Einflußnahme im Osmanischen Reich wetteiferten, wuchs die Zahl der ausländischen Schulen beträchtlich, besonders dort, wo sich Christengemeinden anhäuferten. In diesen Schulen wurde in Arabisch unterrichtet, so daß die Unterrichtung in arabischer Literatur bei den Christen in größerem Maße verbreitet war, als bei den arabischen Moslems, weil diese ihre Kinder weiter in die staatlichen Schulen schickten, die in Türkisch unterrichteten.“

(Naddaf 1975: 32)



Von Charles-Philippe Larivière - Cropped from a PDF file hosted on the website of the Institut du Monde Arabe:
http://www.imarabe.org/pdf/Bonaparte_et_l_Egypte_dp.pdf (page 26),
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=5410038>



1876 – 1909 Abdülhamid II. Sultan des Osmanischen Reiches

„Die Stammesschule (osmanisch مکتب عشیرت همایون, Mekteb-i ‘Aşīret-i Hümāyūn, „Großherrliche Stammesschule“) war eine osmanische Schule, die am 21. September 1892 von Sultan Abdülhamid II. in Istanbul gegründet wurde.

Ihr Ziel war, die Söhne von Stammesführern enger an den Osmanischen Staat zu binden,[1] da dieser in seinem Fortbestand gefährdet war. Anfangs wurden nur Söhne arabischer Stämme zur Schule zugelassen. Später kamen noch kurdische und albanische Stammeskinder hinzu.[2]“ (https://de.wikipedia.org/wiki/Stammesschule_%28Osmanisches_Reich%29 Stand 16.02.2016)



Von "W.&D. DOWNEY photographers, 57 & 61 Ebury Street, LONDON S.W.", upload, stitching and restoration by Jebulondate: upload 2013-02-10 19:48:41 - Bibliothèque nationale de France, lien/link ici/here, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=24582152>



Die osmanische Stammesschule

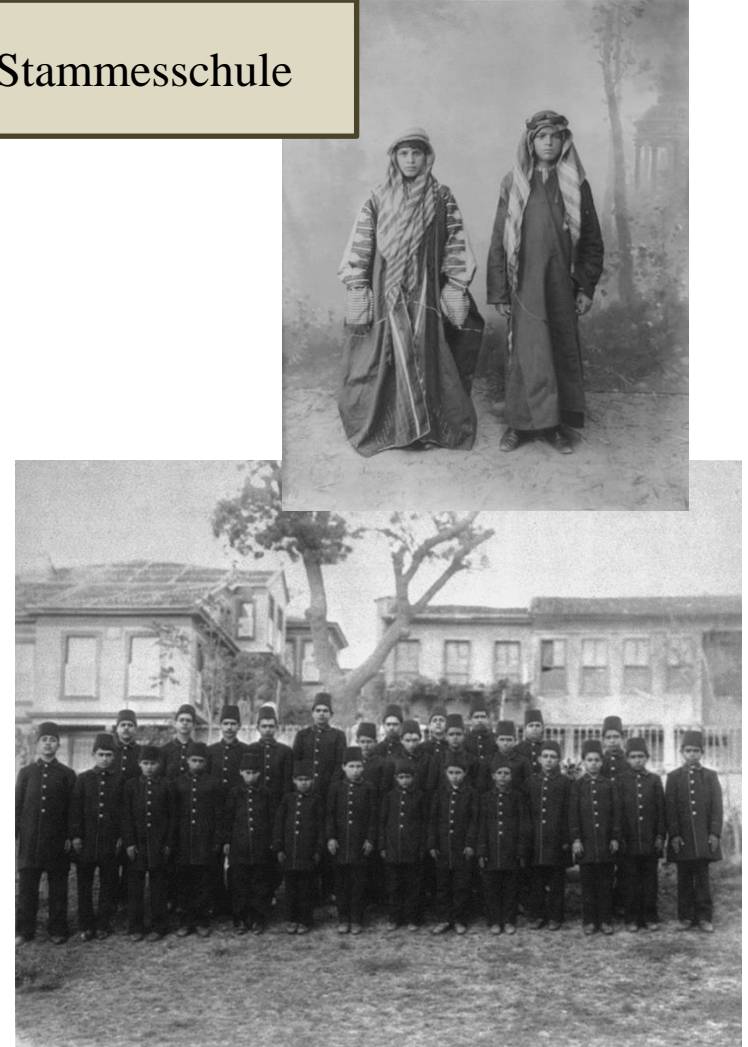
„Die Ausbildung dauerte fünf Jahre und umfasste Fächer wie Islamische Wissenschaften, Türkische Orthografie, Kalligrafie und Französisch.

In diesem Zeitraum wurde der Lehrstoff von sieben Jahren der staatlichen Mittel- und Hochschule, der Rüşdiye und der İ'dâdiye, komprimiert behandelt. Die Schüler lernten klassisches Arabisch und Osmanisch bzw. Türkisch und erhielten drei Jahre Französisch- und zwei Jahre Persischunterricht.

Um sie auf ihre spätere Laufbahnen und Berufe vorzubereiten, umfasste der Lehrplan im letzten Jahr auch Technikunterricht.“

(https://de.wikipedia.org/wiki/Stammesschule_%28Osmanisches_Reich%29 Stand 16.02.2016)

Von Abdullah Frères - Dieses Bild ist unter der digitalen ID cph.3b28782 in der Abteilung für Drucke und Fotografien der US-amerikanischen Library of Congress abrufbar.
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=6309317>





16. Mai 1916 Sykes-Picot-Abkommen

Das Sykes-Picot-Abkommen vom 16. Mai 1916 war eine geheime Übereinkunft zwischen den Regierungen Großbritanniens und Frankreichs, durch die deren koloniale Interessengebiete im Nahen Osten nach der Zerschlagung des Osmanischen Reiches im Ersten Weltkrieg festgelegt wurden.

Das Sykes-Picot-Abkommen stand inhaltlich zur Hussein-McMahon-Korrespondenz der Jahre 1915/16 im Widerspruch. Während in der Korrespondenz den Arabern die Unterstützung Großbritanniens im Falle einer Revolte gegen das Osmanische Reich zugesagt und die Anerkennung einer anschließenden arabischen Unabhängigkeit in Aussicht gestellt wurde (<https://de.wikipedia.org/wiki/Sykes-Picot-Abkommen>)



(<https://de.wikipedia.org/wiki/Sykes-Picot-Abkommen>
16.02.2016)



1920 Französische Truppen besetzen Syrien, teilen Syrien nach ethnischen Gruppen und spalten den Libanon ab

„Vehemente Unterstützung der privaten Schulen durch die Franzosen; „1944/45 die französischen Schulen 74% der gesamten ausländischen Schulen ausmachten [...] 14,7% der gesamten Schülerzahl Syriens.“ (Naddaf 1975: 39)

1925 Aufstand der Drusen

1939 Freundschaftsvertrag Frankreich – Türkei – Sandschak Alexandrette an Türkei



Von Don-kun, TUBS, NordNordWest - Eigenes Werk, based on File:Syria, administrative divisions - de - colored.svg, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=24058134>



1941 Syrien wird von
alliierten Truppen besetzt und
erklärt im September seine
Unabhängigkeit

1944 Bildungsgesetz Nr. 121,
Sateè Hassry, Soziologe, wurde
aus dem Irak nach Syrien
beordert und fertigte mit 16
Berichten die Grundlage für
dieses Gesetz.
(siehe Naddaf 1975: 41)

1946 Syrien anerkannt

1970 Luftwaffe unter Hafiz
al-Assad putscht –
Korrekturbewegung



Von Don-kun, TUBS, NordNordWest - Eigenes Werk, based on File:Syria,
administrative divisions - de - colored.svg, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=24058134>



1. Geschichtlicher Überblick

2. Schulische Bildung

Exkurs: Religion im Schulunterricht

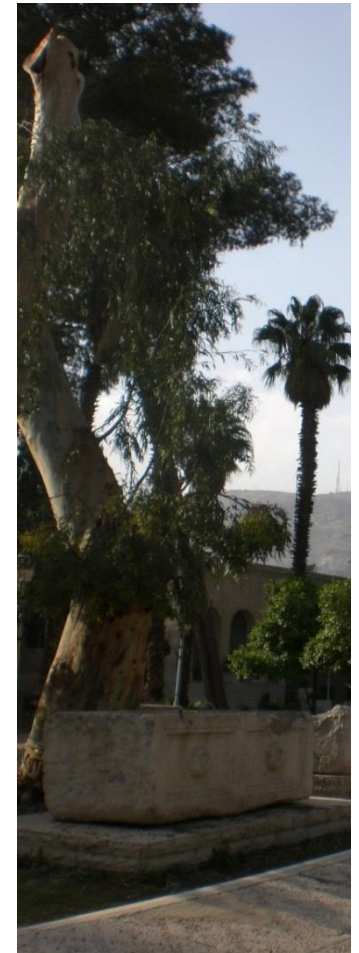
3. Hochschulbildung

Exkurs: Die Ausbildung der Lehrer

4. Ausblick

Exkurs: Neue Medien

5. Literaturliste





2. Schulische Bildung

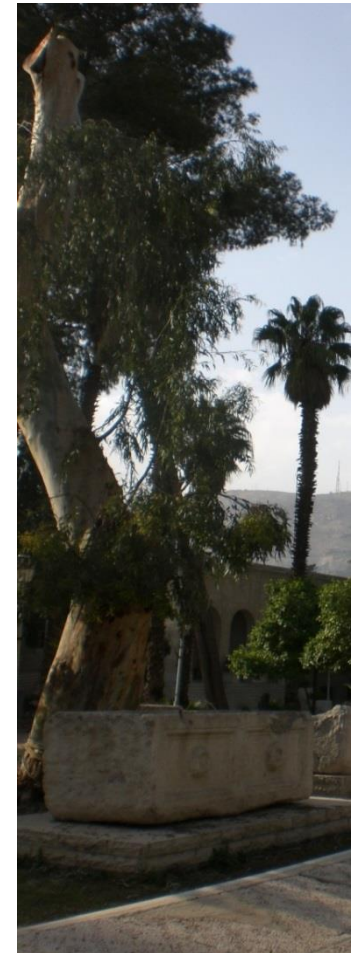
1950 Einführung der allgemeinen Schulpflicht für die Grundschule; kostenloser Unterricht für die Grund- und Sekundarschule, daraus folgt Anstieg der Schülerzahlen (Naddaf 1975: 47)

1967 Unterricht ist eine ausschließliche Aufgabe des Staates, de facto Verstaatlichung der privaten Schulen (Naddaf 1975: 81)

75 Schulbücher neu verfasst, Betonung der arabisch-nationalen Einheit (ebd. 90)

1967 Schulbücher werden vom Erziehungsministerium kostenlos zur Verfügung gestellt

2015 Schulbücher werden vom Erziehungsministerium elektronisch zur Verfügung gestellt





2. Schulische Bildung

SYRIAN ARAB REPUBLIC
MINISTRY OF EDUCATION

الجمهورية العربية السورية
وزارة التربية

Der elektronische Koffer für Schulbücher

الحقيبة الإلكترونية للكتب المدرسية

2. Phase

1. Phase

الحفلة الثانية					الحفلة الأولى			
9 الصف	8 الصف	7 الصف	6 الصف	5 الصف	4 الصف	3 الصف	2 الصف	1 الصف

9. Klasse 8. Klasse 7. Klasse 6. Klasse 5. Klasse

4. Klasse 3. Klasse 2. Klasse 1. Klasse

التعليم الأساسي

التعليم الثانوي العام

التعليم الثانوي التجاري

التعليم الثانوي النسوي

التعليم الثانوي الصناعي

Grundsulbildung التعليم الأساسي



2. Schulische Bildung

SYRIAN ARAB REPUBLIC
MINISTRY OF EDUCATION



الجمهورية العربية السورية
وزارة التربية

Der elektronische Koffer für Schulbücher

الحقيبة الإلكترونية للكتب المدرسية



الحفلة الثانية					الحفلة الأولى			
الصف 9	الصف 8	الصف 7	الصف 6	الصف 5	الصف 4	الصف 3	الصف 2	الصف 1

التعليم الأساسي

التعليم الثانوي العام

التعليم الثانوي التجاري

التعليم الثانوي النسوي

التعليم الثانوي الصناعي

التعليم الأساسي العام الثانوي العام



2. Schulische Bildung

SYRIAN ARAB REPUBLIC
MINISTRY OF EDUCATION



الجمهورية العربية السورية
وزارة التربية

Der elektronische Koffer für Schulbücher

الحقيبة الإلكترونية للكتب المدرسية



الحفظة الثانية					الحفظة الأولى			
الصف 9	الصف 8	الصف 7	الصف 6	الصف 5	الصف 4	الصف 3	الصف 2	الصف 1

التعليم الثانوي الصناعي التعليم الثانوي النسوي التعليم الثانوي التجاري التعليم الثانوي العام التعليم الاساسي

التعليم الثانوي التجاري Handels - Sekundarschulbildung



2. Schulische Bildung

SYRIAN ARAB REPUBLIC
MINISTRY OF EDUCATION



الجمهورية العربية السورية
وزارة التربية

Der elektronische Koffer für Schulbücher

الحقيبة الإلكترونية للكتب المدرسية



الحفلة الثانية					الحفلة الأولى			
الصف 9	الصف 8	الصف 7	الصف 6	الصف 5	الصف 4	الصف 3	الصف 2	الصف 1

التعليم الثانوي الصناعي التعليم الثانوي النسوي التعليم الثانوي التجاري التعليم الثانوي العام التعليم الاساسي

Haushalts (wörtl. „Frauen“) - Sekundarschulbildung التعليم الثانوي النسوي



2. Schulische Bildung

SYRIAN ARAB REPUBLIC
MINISTRY OF EDUCATION



الجمهورية العربية السورية
وزارة التربية

Der elektronische Koffer für Schulbücher

الحقيبة الإلكترونية للكتب المدرسية



الحفلة الثانية					الحفلة الأولى			
الصف 9	الصف 8	الصف 7	الصف 6	الصف 5	الصف 4	الصف 3	الصف 2	الصف 1

التعليم الثانوي الصناعي التعليم الثانوي النسوي التعليم الثانوي التجاري التعليم الثانوي العام التعليم الأساسي

التعليم الثانوي الصناعي - Industrielle - Sekundarschulbildung



Syrien	Studium an Universitäten für alle Fächer	Studium an Universitäten für Geistes-, Rechts- und Sozialwissenschaften	Ausbildung an Mittleren technischen Instituten
	Shahadat ad-dirasa ath-thanawija al-ama (General Secondary Education Certificate)		As-shahadat ath-thanawija al-mihnija (Professional SEC)
12. Klasse	Wissenschaftlicher Zweig الفرع العلمي	Literarischer Zweig الفرع الأدبي	Beruflicher Zweig الفرع الصناعي
11. Klasse			
10. Klasse	Allgemeinbildende Schulbildung		
Zeugnis über die Allgemeine Vorbereitungs- / Grundschulbildung Shahadat ad-dirasa al-iadadija al-ama / Shahadat ad-dirasa al-asisija			
1.- 9. Klasse	Allgemeinbildende Schulbildung		



2. Schulische Bildung

Das zwölfjährige Schulsystem ist dreigliedert. Auf eine 6-jährige Primarschule folgen eine 3-jährige Mittelschule bzw. Unterstufe der Sekundarschule, die mit dem Shahadat ad-dirasa al-iadadija al-ama oder Shahadat ad-dirasa al-asisija / Zeugnis über die Allgemeine Mittelschulbildung (in Syrien wird dieser Abschluss umgangssprachlich auch At-tasia / Das Neunte genannt) abschließt, und eine dreijährige Oberstufe der Sekundarschule.

Die Oberstufe der Sekundarschule gliedert sich in einen allgemeinbildenden und einen beruflich orientierten Zweig. Die allgemeinbildende Sekundarschule wird ab der 11. Klasse in einen literarisch-geisteswissenschaftlichen und einen mathematisch-naturwissenschaftlichen Zweig aufgeteilt und schließt mit dem Shahadat ad-dirasa ath-thanawija al-ama / General Secondary Education Certificate ab.

Die berufliche Sekundarschule ist in eine technisch-industrielle, eine landwirtschaftliche und eine wirtschaftliche Richtung unterteilt. Zusätzlich werden auch andere Fachrichtungen wie Hauswirtschaft, Krankenpflege, Religion, Computerwissenschaften u.a. angeboten.

Voraussetzung für den Übergang zur Hochschule ist der Abschluss der Sekundarschule mit dem Shahadat ad-dirasa ath-thanawija al-ama / General Secondary Education Certificate. Dabei sind die Studienmöglichkeiten, die der literarisch-geisteswissenschaftliche Zweig eröffnet, auf Geistes-, Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie auf musische Fächer beschränkt. Demgegenüber gibt es für Absolventen des naturwissenschaftlichen Zweiges keine Fachbindungen.

(<http://anabin.kmk.org/bildungswesen.html?tab=first&land=188>)



1. Geschichtlicher Überblick

2. Schulische Bildung

Exkurs: Religion im Schulunterricht

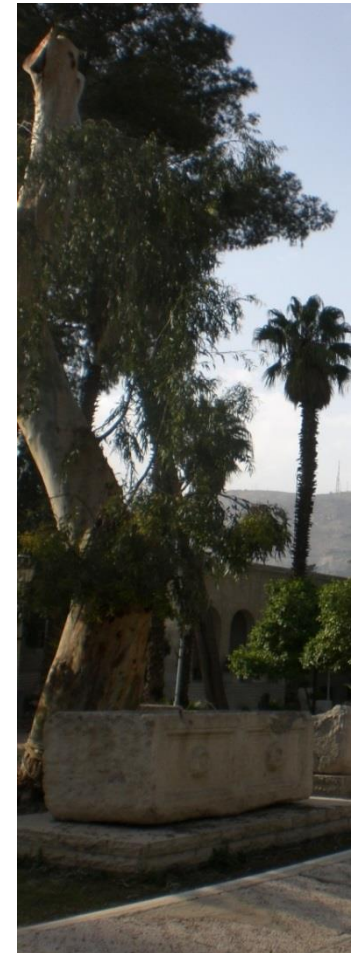
3. Hochschulbildung

Exkurs: Die Ausbildung der Lehrer

4. Ausblick

Exkurs: Neue Medien

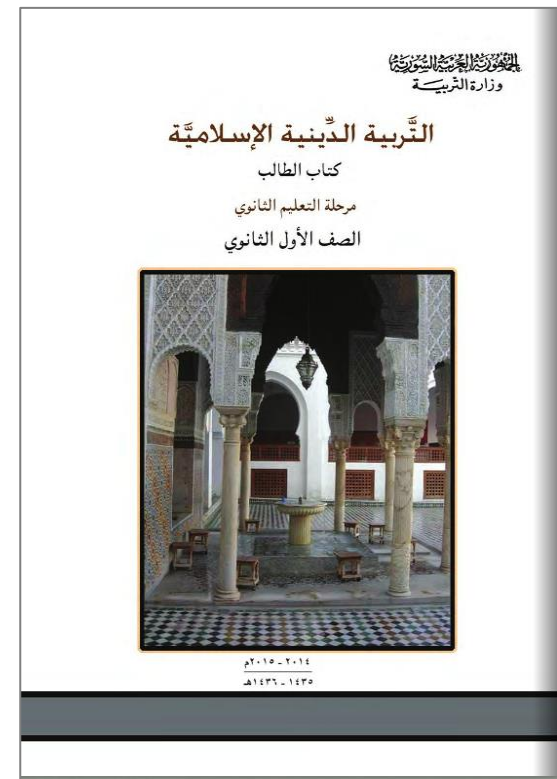
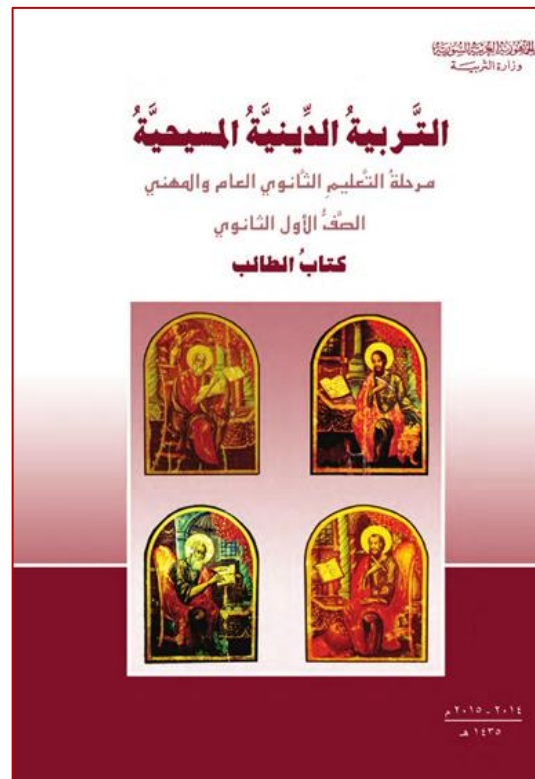
5. Literaturliste





2. Schulische Bildung: Exkurs „Religion im Schulunterricht“

„1969 wurde für die Religionsschulen ein neuer Lehrplan aufgestellt, der die allgemeinbildenden Fächer wie Mathematik, Naturwissenschaften, Philosophie und Sozialwissenschaften in stärkerem Maße als zuvor berücksichtigte. Der Anteil der theologischen Fächer an der Zahl der Wochenstunden beträgt rund ein Drittel“ (Mschaty 1972: 216)





1. Geschichtlicher Überblick

2. Schulische Bildung

Exkurs: Religion im Schulunterricht

3. Hochschulbildung

Exkurs: Die Ausbildung der Lehrer

4. Ausblick

Exkurs: Neue Medien

5. Literaturliste





KULTUSMINISTER KONFERENZ

Zentralstelle
für ausländisches
Bildungswesen

35. DAAD-Jahrestagung Ausländerstudium
02.- 04.03.2016 Universität Vechta



1923 Universität Damaskus

„1903 errichteten die Türken in Damaskus eine Ausbildungsstätte für Mediziner. Die Lehrer der Anstalt waren Türken; die Vorlesungen wurden in türkischer Sprache gehalten.“
(Mschaty 1972: 218)

„Die Mandatsverwaltung ordnete im Jahre 1923 die Gründung einer „Syrischen Universität“ an. Jedoch bis zum Ende der französischen Mandatszeit im Jahre 1945 bestand die Universität nur aus den beiden von den Türken gegründeten Fakultäten der Medizin und Rechtswissenschaften.“ (Mschaty 1972: 219)

Staatliche Hochschulen



Online Public Access Catalog Record

<https://catalog.loc.gov/vwebv/search?searchCode=STNO&searchArg=2007631376&searchType=1&ecCount=10>



1966 Hochschulministerium gegründet

1971 Reform des Hochschulwesens

Magister und Doktorgrade

1974 „- Unterricht sowie jede andere Tätigkeit, die sich mit Erziehung befaßt, darf nur von arabischen Bürgern ausgeübt werden. Von dieser Regel ausgenommen ist das Hochschulwesen.“ (Naddaf 1975: 56)

2016 Webseite in arabischer Sprache

الصفحة الرئيسية + عن الوزارة
استراتيجيات وخطط

- خطة التعليم العالي 2013-2012
- خطة تنمية الموارد
- مشروع الخطة الخمسية الحادية عشر
- الخطة الوطنية لتطوير برامج ومناهج التعليم العالي
- السياسة الوطنية للعلوم والتقانة والابتكار
- الأهداف والتحديات والعوائق

- مديريات الوزارة
- مجلس التعليم العالي
- المجلس الأعلى للتعليم التقاني
- الجامعات الحكومية
- الجامعات الخاصة
- المعاهد العليا
- المشافي التعليمية
- هيئات اجتماعية وتعليمية

- أسئلة وأجوبة
- البحث العلمي
- مركز القياس والتقويم
- اللجنة الوطنية للتبادل الطلابي
- المكتب الوطني لبرنامج



1965 berichtet die Pädagogische Zeitschrift „Der arabische Lehrer / taqirir haula al-djamia, S. 129 - 141:

Vorlesungsmanuskripte werden auswendig gelernt, Bibliotheken kaum genutzt

1967 stellt Mschaty fest: 66% der wissenschaftlichen Literatur in den Universitätsbibliotheken ungenutzt, da in englisch oder französisch abgefasst

2016 Englischunterricht
staatlich gefördert
Einrichtung neuer
Bibliotheken



الرئيسية | عن الوزارة | تشريعات وقوانين | المراكز

الاستاذ +

مديريات الوزارة
مجلس التعليم العالي
المجلس الأعلى للتعليم التقني
الجامعات الحكومية
الجامعات الخاصة
المعاهد العليا
المشافي التعليمية
هيئات اجتماعية وتعليمية

أسئلة وأجوبة

البحث العلمي

مركز القياس والتقويم

اللجنة الوطنية للتبادل الطلابي

المكتب الوطني لبرنامج



English | French

وزارة التعليم العالي
الجمهورية العربية السورية

دمشق، الثلاثاء، 9 شباط 2016

الرئيسية | عن الوزارة | تشريعات وقوانين | المركز الإعلامي | عن سورية | اتصل بنا

بحث متقدم

„Viele Oberschulabsolventen mit niedrigen Durchschnittsnoten finden in Syrien keinen Studienplatz. Andererseits genießt der von einer europäischen oder amerikanischen Universität verliehene akademische Titel bei der Bevölkerung ein höheres Ansehen als ein entsprechender Titel, der von einer syrischen Universität verliehen wurde. Ärzte beispielsweise, die ihr Studium im Ausland absolviert haben, weisen auf ihren Praxisschildern ausdrücklich darauf hin, an welcher Universität sie ihren Titel erworben haben.“

(Mschaty 1972: 242)

مديريات الوزارة
مجلس التعليم العالي
المجلس الأعلى للتعليم التقني
الجامعات الحكومية
الجامعات الخاصة
المعاهد العليا
المشافي التعليمية
هيئات اجتماعية وتعليمية

أسئلة وأجوبة
البحث العلمي
مركز القياس والتقويم
اللجنة الوطنية للتبادل الطلابي
المكتب الوطني لبرنامج



English | French

وزارة التعليم العالي
الجمهورية العربية السورية

دمشق، الثلاثاء، 9 شباط 2016

الرئيسية | عن الوزارة | تشريعات وقوانين | المركز الإعلامي | عن سورية | اتصل بنا

بحث متقدم

„Die [syrische] Regierung vergibt in den letzten Jahren [d.i. seit 1970] fast nur ein bis zweijährige Stipendien für Studienaufenthalte im Ausland für Bewerber, die bereits in Syrien ein Hochschulstudium absolviert haben und die sich im Ausland spezialisieren wollen. Dies ist zum einen auf den Devisenmangel des Landes zurückzuführen, zum anderen will die Regierung verständlicherweise verhindern, daß dem eigenen Land qualifizierte Fachkräfte dadurch verlorengelassen, daß diese sich zu sehr an die Lebensbedingungen des Gastlandes gewöhnen und nicht nach Syrien zurückkehren.“

(Mschaty 1972: 243)

+ الصفحة الرئيسية +
عن الوزارة
استر اتصالات وخطوط

- مديريات الوزارة
- مجلس التعليم العالي
- المجلس الأعلى للتعليم التقني
- الجامعات الحكومية
- الجامعات الخاصة
- المعاهد العليا
- المشافي التعليمية
- هيئات اجتماعية وتعليمية

- أسئلة وأجوبة
- البحث العلمي
- مركز القياس والتقويم
- اللجنة الوطنية للتبادل الطلابي
- المكتب الوطني لبرنامج



KULTUSMINISTER KONFERENZ

Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen

35. DAAD-Jahrestagung Ausländerstudium
02.- 04.03.2016 Universität Vechta

Staatliche Hochschulen



1923 Universität Damaskus

1960 8 Fakultäten



1958 Universität Aleppo

Ingenieurwissenschaften

Agrarwissenschaften



1971 Tishreen Latakija

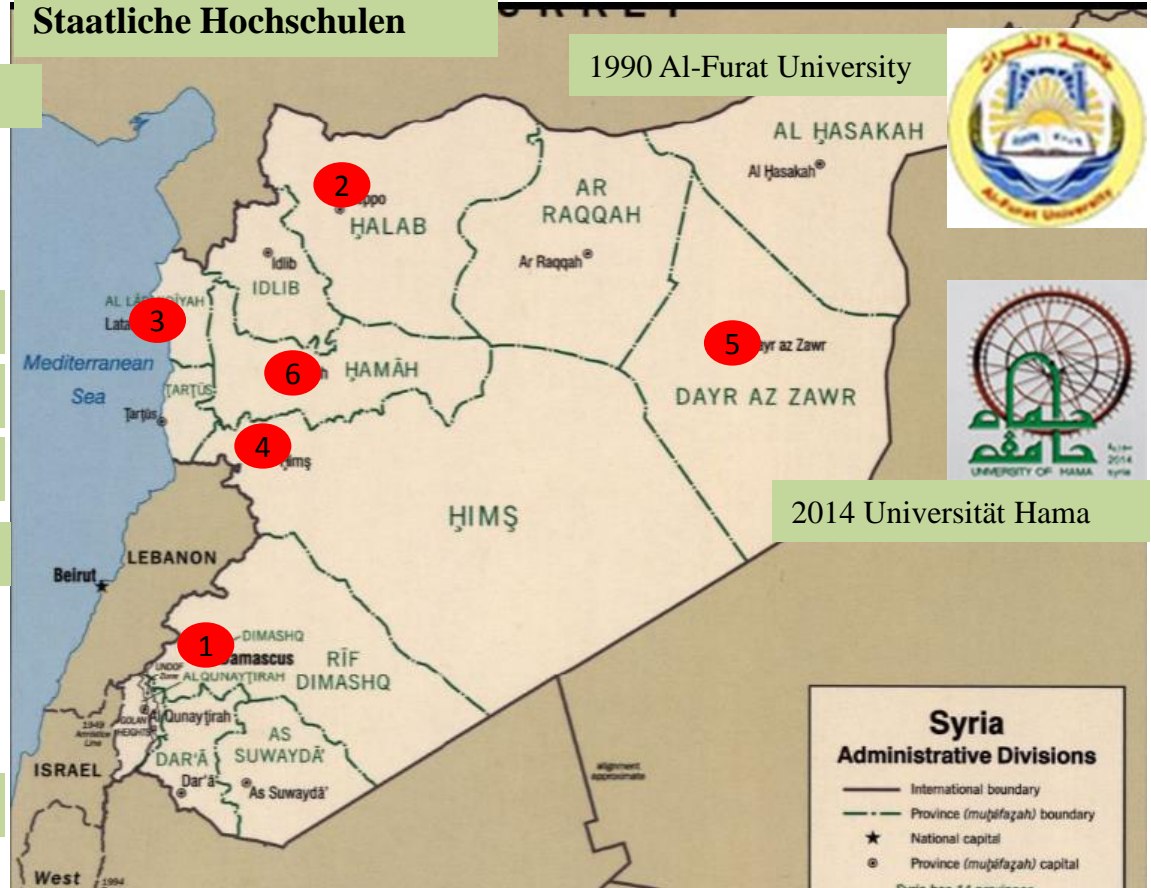


1979 Al-Baath Homs

1990 Al-Furat University



2014 Universität Hama



Online Public Access Catalog Record

<https://catalog.loc.gov/vwebv/search?searchCode=STNO&searchArg=2007631376&searchType=1&ecCount=10>



Das Hochschulstudium

Syrien		Ad-dukturah		Ad-dukturah
10 Jahre	Ad-dukturah	Al-madjistir	Al-madjistir	Al-madjistir
	Wissenschaftliche Arbeit	Wissenschaftliche Arbeit	Facharztausbildung	Facharztausbildung
6 Jahre	Al-madjistir	Diblum ad-dirasat al-ulja		Idjazat duktur fi-t-tibb al-bashari
	Wissenschaftliche Arbeit	Studium		Humanmedizin
5 Jahre	Diblum ad-dirasat al-ulja	Idjaza/ Licence/ إجازة	Idjazat duktur fi-t-tibb al-asnan	
	Studium	Pharmazie Agrarwissenschaften Lebensmitteltechnologie Ingenieurwissenschaften Architektur Psychologie Pädagogik	Zahnmedizin	
4 Jahre	Idjaza/ Licence/ إجازة			
	Naturwissenschaften Mathematik Rechtswissenschaften Sozialwissenschaften Geisteswissenschaften			
Shahadat ad-dirasa ath-thanawija al-ama / General Secondary Education Certificate				



المرسوم التشريعي

16.08.2001 / رقم / 36

تنظيم المؤسسات التعليمية الخاصة
ما بعد الدراسة الثانوية

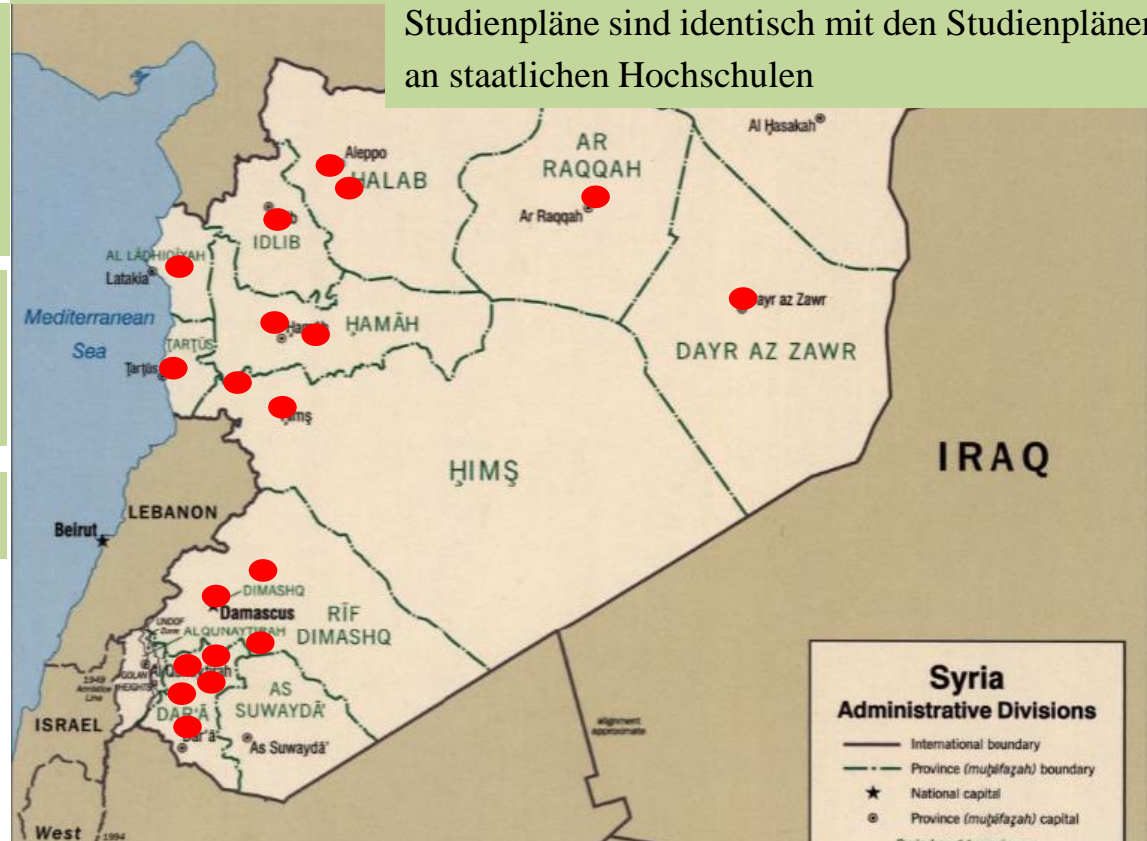
Erlass Nr. 36 vom 16.08.2001

Ordnung für private postsekundäre
Erziehungseinrichtungen

2016 19 private Hochschulen

Private Hochschulen

unterstehen ebenfalls dem Hochschulministerium
Studienpläne sind identisch mit den Studienplänen
an staatlichen Hochschulen



Online Public Access Catalog Record

<https://catalog.loc.gov/vwebv/search?searchCode=STNO&searchArg=2007631376&searchType=1&ecCount=10>



KULTUSMINISTER KONFERENZ

Zentralstelle
für ausländisches
Bildungswesen

35. DAAD-Jahrestagung Ausländerstudium
02.- 04.03.2016 Universität Vechta



Arab International
University

vormals:

Arab European
University

Aufnahme 2009





Al Andalus University
for Medical Sciences



Aufnahme 2009





KULTUSMINISTER KONFERENZ

Zentralstelle
für ausländisches
Bildungswesen

35. DAAD-Jahrestagung Ausländerstudium
02.- 04.03.2016 Universität Vechta



Offizielle Webseite arabisch, englisch, französisch
<http://hpu.sy/en/> Stand 01.03.2016

Studienangebote:

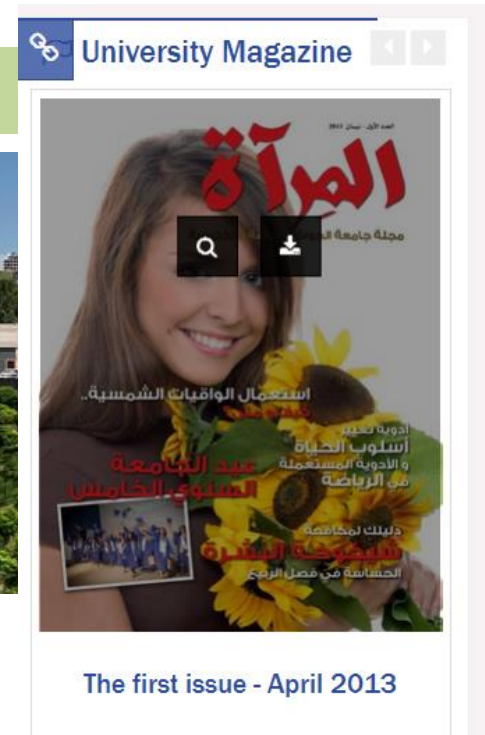
Pharmazie

Zahnmedizin

Kosmetologie

Englisch

Beispiel: Al-Hawash Private University



The first issue - April 2013



English | French



وزارة التعليم العالي
الجمهورية العربية السورية



2016 Hochschulzugang zentral geregelt

الرئيسية | عن الوزارة | تشريعات وقوانين | المركز الإعلامي | عن سورية | اتصل بنا

Lehrbücher zentral evaluiert und verbreitet

القبول الجامعي 2015-2016

- [+](#) فتح باب التقدم إلى التسجيل المباشر (العام والموازي) للفرعين العلمي والادبي للعام الدراسي 2015-2016 اعتباراً من 3 لغاية 25 شباط 2016
- [+](#) فتح باب التقدم إلى مفاضلة مراء الشواغر للمرة الثانية للطلاب من (ذوي الشهداء، والسوريين غير المقيمين، العرب والأجانب، المعاقين جسمياً) للعام الدراسي 2015-2016 اعتباراً من 3 لغاية 25 شباط 2016
- [+](#) فتح باب التقدم إلى التسجيل المباشر للطلاب الذين لم يتقدموا سابقاً إلى مفاضلة التعليم الموازي لحملة الشهادة الثانوية المهنية السورية دورة عام 2015 للعام الدراسي 2015 - 2016
- [+](#) فتح باب التقدم إلى مفاضلة مراء الشواغر لأبناء أعضاء الهيئة التدريسية بالجامعات الحكومية وذلك اعتباراً من الأحد 8/11/2015
- [+](#) فتح باب التقدم إلى مفاضلة مراء الشواغر للطلاب المعاقين جسمياً ممن لم يتقدموا إلى المفاضلة الخاصة بهم سابقاً أو تقدموا إليها وكانت جميع رغبتهم مرفوضة وذلك اعتباراً من الأحد 8/11/2015 لغاية 19/11/2015،
- [+](#) فتح باب التقدم إلى التسجيل المباشر في السنة التحضيرية لكليات (الطب البشري-طب الأسنان - الصيدلة) للعام الدراسي 2015-2016 وذلك اعتباراً من الأحد 8/11/2015 لغاية 12/11/2015
- [+](#) فتح باب التقدم إلى مفاضلة مراء الشواغر للطلاب الذين لم يتقدموا سابقاً إلى مفاضلة التعليم الموازي الفرع العلمي للعام الدراسي 2015-2016 وذلك اعتباراً من الأحد 8/11/2015 لغاية 3/12/2015
- [+](#) تعلن وزارة التعليم العالي عن فتح باب التقدم إلى مفاضلة مراء الشواغر لذوي الشهداء وذلك اعتباراً من 8/11/2015 لغاية 19/11/2015.
- [+](#) إعلان إلى الطلاب الذين تقدموا إلى التسجيل المباشر للشهادة الثانوية الفرع الأدبي والثانوية الشرعية للعام الدراسي 2015-2016 حول السماح بتغيير الاختصاص أو تعديل نوع القبول
- [+](#) صدور النتائج الاسمية والحدود الدنيا لمفاضلة التعليم الموازي / علمي، مهني/ للعام الدراسي 2015-2016
- [+](#) التسجيل المباشر لإنشاء المحافظات الشرقية الذين لم يتقدموا سابقاً للتسجيل في السنة التحضيرية أو ليس لهم قبول في المفاضلة العامة من 25 - 29 الجاري
- [-](#) تمديد قبول طلبات التقدم إلى مفاضلة التعليم الموازي للفرع العلمي للعام الدراسي 2015-2016 لغاية الخميس 22/10/2015
- [-](#) إعلان بدء التقدم لمفاضلة مراء الشواغر للطلاب السوريين غير المقيمين والطلاب العرب والاجانب الذين لم يتقدموا سابقاً للقبول في الجامعات الحكومية في جميع الاختصاصات بما فيها السنة التحضيرية للكليات الطبية من 25 - 29 الشهر الجاري .
- [-](#) نتائج مفاضلة ذوي الشهداء الفرع المهني للعام الدراسي 2015-2016
- [+](#) نتائج مفاضلة المعوقين للعام الدراسي 2015-2016
- [-](#) صدور مفاضلة التعليم الموازي للثانويات المهنية للقبول في الكليات التطبيقية والمعاهد التقنية
- [-](#) فتح باب التقدم إلى التسجيل المباشر للطلاب الذين لم يتقدموا سابقاً إلى مفاضلة الثانويات المهنية من حملة شهادة الثانوية المهنية لعام 2015 للعام

مديريات الوزارة

مجلس التعليم العالي

المجلس الأعلى للتعليم التقاني

الجامعات الحكومية

الجامعات الخاصة

المعاهد العليا

المشافي التعليمية

هيئات اجتماعية وتعليمية

أستئلة وأجوبة

البحث العلمي

مركز القياس والتقويم

اللجنة الوطنية للتبادل الطلابي

المكتب الوطني لبرنامج

إبراهيم بلس

الندرة

البريدية

إشعارات

SMS

استفسارات

الشكاوي



1. Geschichtlicher Überblick
2. Schulische Bildung
Exkurs: Religion im Schulunterricht
3. Hochschulbildung
Exkurs: Die Ausbildung der Lehrer
4. Ausblick
Exkurs: Neue Medien
5. Literaturliste





Die Ausbildung der Lehrer in Syrien – altes System –

Lehrbefähigung

4 Jahre

1. Shahada ahlija li-taalim al-ibtidai / Zeugnis der Qualifizierung für das Lehramt an Elementarschulen ausgestellt vom Erziehungsdirektorat Homs im Jahr **1985**

Grundschulen

Mit dem vorgelegten Zeugnis **Shahada ahlija li-taalim al-ibtidai / Zeugnis der Qualifizierung für das Lehramt an Elementarschulen** wird der erfolgreiche Abschluss einer vierjährigen Ausbildung an einem erziehungswissenschaftlichen Institut (**dar al-muallimin**) nachgewiesen. Damit wird die Lehrbefähigung für syrische Grundschulen erworben.

Eingangsvoraussetzung ist der Abschluss der 9. Klasse des syrischen Schulsystems.

9 Jahre allgemeine Schulbildung



Die Ausbildung der Lehrer in Syrien – neues System –

Lehrbefähigung

Shahada ahlija at-taalim al-ibtidai, fira: an-nidham as-sannatain
(Zeugnis der Qualifizierung für Lehramt an Elementarschulen,
zweijährige Ausbildung) ausgestellt vom Erziehungsdirektorat in Aleppo
im Jahr 1982

Mit dem vorgelegten **Shahada ahlija at-taalim al-ibtidai, fira: an-nidham as-sannatain** (Zeugnis der Qualifizierung für Lehramt an Elementarschulen, zweijährige Ausbildung) wird der Abschluss einer zweijährigen Ausbildung an einem erziehungswissenschaftlichen Institut (**Dar al-muallimin**) nachgewiesen, die dazu berechtigt, Unterricht an syrischen Grundschulen zu erteilen. Eingangsvoraussetzung ist das syrische Sekundarschulzeugnis.

2 Jahre

Dar al-muallimin / دار المعلمين

Grundschulen

Shahadat ad-dirasa ath-thanawija al-ama / General Secondary Education Certificate



Die Ausbildung der Lehrer in Syrien – neues System –

Lehrbefähigung

Shahada ahlija at-taalim al-iadadi (Zeugnis der Qualifizierung für Lehramt an Mittleren Schulen) ausgestellt vom Schulamt **Hama** im Jahr **1986** mit Fächer- und Notenübersicht zu den Abschlussprüfungen im Jahr **1986**

Mit dem vorgelegten **Shahada ahlija at-taalim al-iadadi (Zeugnis der Qualifizierung für Lehramt an Mittleren Schulen)** wird der Abschluss einer zweijährigen Ausbildung an einem erziehungswissenschaftlichen Institut (**Dar al-Muallimin**) nachgewiesen, die dazu berechtigt, Unterricht an syrischen Mittelschulen zu erteilen. Eingangsvoraussetzung ist das syrische Sekundarschulzeugnis

Mittelschulen

2 Jahre

Dar al-muallimin / دار المعلمين

Grundschulen

Shahadat ad-dirasa ath-thanawija al-ama / General Secondary Education Certificate



Die Ausbildung der Lehrer in Syrien

„Seit 1967/68 wurden alle Lehrerbildungsanstalten in Internate umgewandelt“ (Naddaf 1975: 119)

„Bis 1967 stieg die Zahl der Studenten und Studentinnen rapid auf 7.464 und ging bis 1970 auf 2.087 zurück. Ein Hauptgrund für den starken Rückgang war die Tatsache, daß das Erziehungsministerium nicht immer finanziell in der Lage war, die Absolventen einzustellen.“ (Naddaf 1975: 120).

Die Statistiken bei Naddaf 1975: 130 zeigen, dass die Anzahl der Aushilfslehrer ansteigt.

1973 „10 Lehrerbildungsanstalten für Studenten, 9 für Studentinnen und 3 für männliche und weibliche Studenten.“ (Naddaf 1975: 119)

2 Jahre

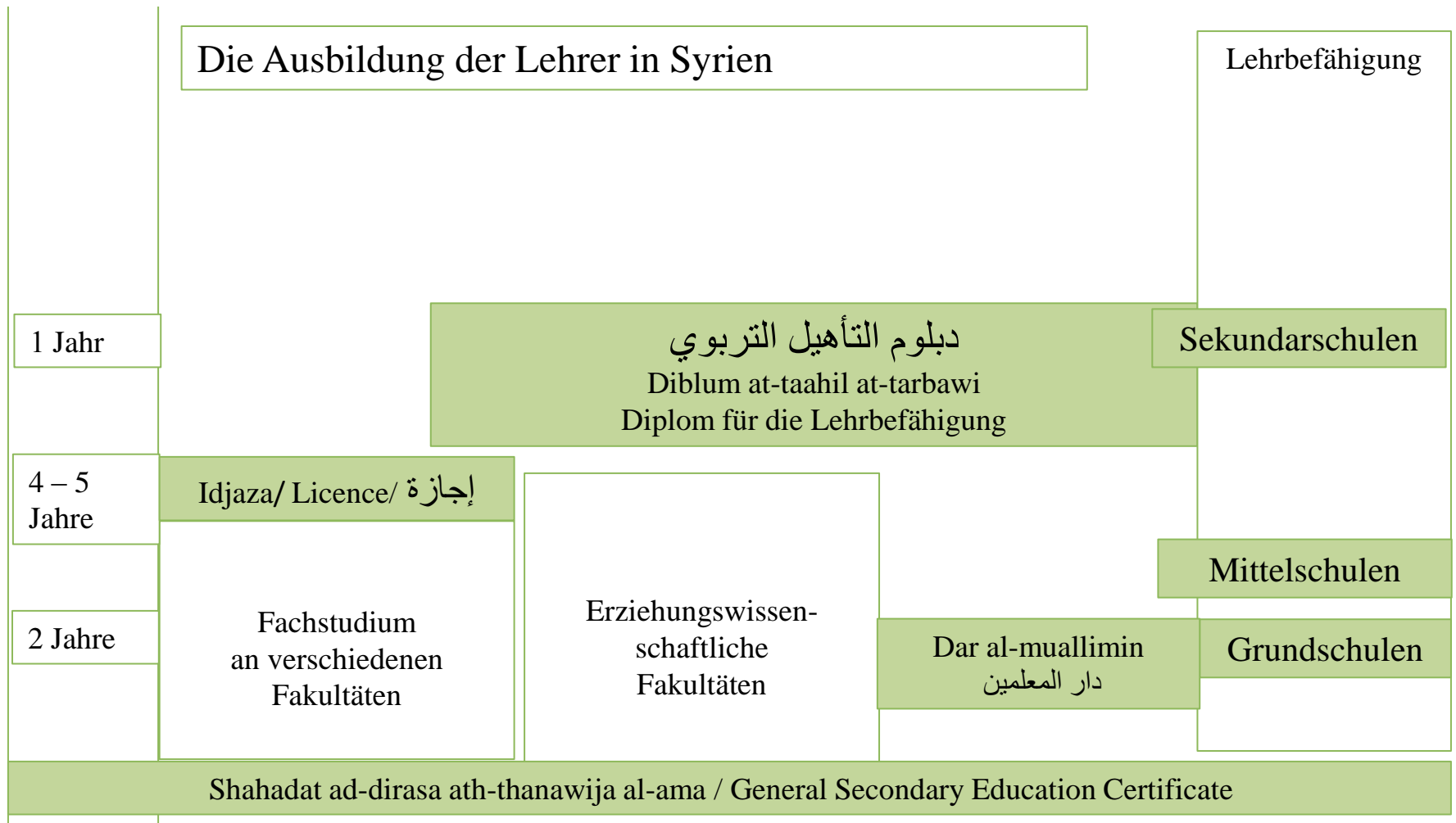
Dar al-muallimin / دار المعلمين

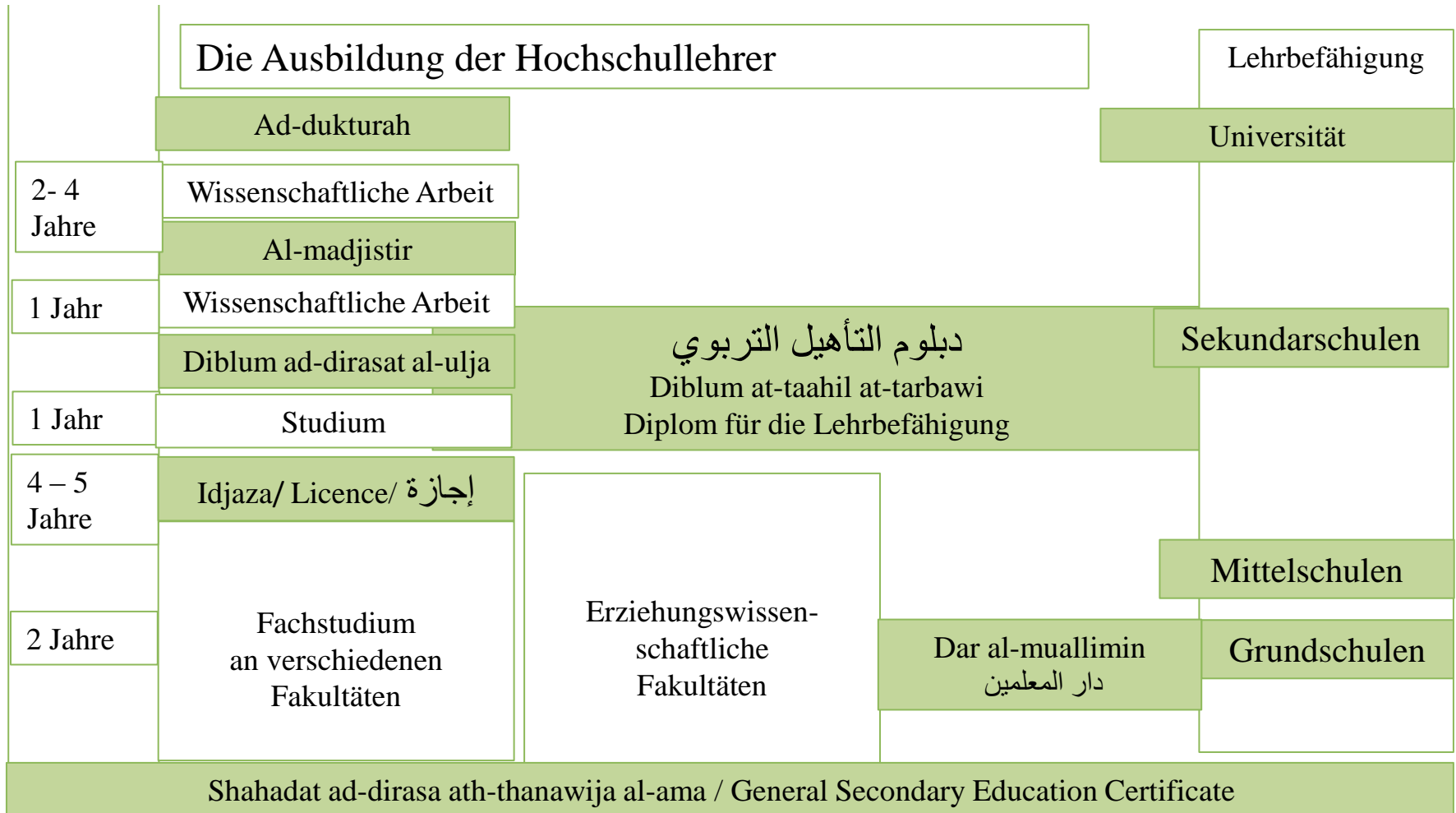
Lehrbefähigung

Mittelschulen

Grundschulen

Shahadat ad-dirasa ath-thanawija al-ama / General Secondary Education Certificate







3. Exkurs: Die Ausbildung der Lehrer

„Die hohe Zahl der Studenten pro Lehrkraft sowie die Tatsache, daß viele Hochschullehrer ihre Lehraufgaben nur nebenher, zusätzlich zu ihrem eigentlichen Beruf, wahrnehmen, führt dazu, daß der Kontakt zwischen Hochschullehrern und Studenten sehr gering ist. Eine wissenschaftliche Diskussion und Zusammenarbeit kommt nur ausnahmsweise zustande.“ (Mschaty 1972: 253)

„Verglichen mit dem allgemeinen Einkommensniveau in Syrien und dem Einkommensniveau der Primar- und Sekundarschullehrer [...] sind die Einkommen der Hochschullehrer außerordentlich hoch. Sie werden nur noch von denen der höchsten Regierungsbeamten übertroffen. Von der finanziellen Seite sind alle Voraussetzungen geschaffen worden, um den Beruf des Hochschullehrers attraktiv zu machen. Wenn dennoch ein Mangel an Hochschullehrern besteht, so deshalb, weil viele qualifizierte Fachkräfte, die im Ausland studiert haben, nicht nach Syrien zurückkehren.“ (Mschaty 1972: 254- 255)



1. Geschichtlicher Überblick

2. Schulische Bildung

Exkurs: Religion im Schulunterricht

3. Hochschulbildung

Exkurs: Die Ausbildung der Lehrer

4. **Ausblick**

Exkurs: Neue Medien

5. Literaturliste





رؤية التعليم العالي وخطة العمل
والبرنامج التنفيذي لها

Vision der Hochschulbildung Arbeitsplan und Maßnahmenkatalog

ضمان الجودة والاعتماد المؤسسي والأكاديمي

Qualitätskontrolle und Akkreditierung der wissenschaftlichen Institutionen

الارتقاء بالمستوى الإداري والتقني واللغوي للعاملين الإداريين في منظومة التعليم العالي

Horizontenerweiterung der technischen, sprachlichen und Verwaltungskompetenzen der
Verwaltungsbeamten in den Organisationen der Hochschulbildung

استحداث برامج للتعليم المستمر والتعليم عن بعد

Einrichtung des „Lebenslangen Lernens“ und des Fernunterrichtes



رؤية التعليم العالي وخطة العمل
والبرنامج التنفيذي لها

Vision der Hochschulbildung Arbeitsplan und Maßnahmenkatalog

- تعزيز بناء القدرات لدى الجامعات الخاصة وزيادة أعداد أعضاء الهيئة التعليمية فيها.

Ausbau der privaten Hochschulen und Erweiterung des Lehrpersonals

- إحداث وافتتاح جامعات وكليات خاصة جديدة.

Eröffnung neuer privater Hochschulen und Fakultäten

- متابعة الإجراءات لتنفيذ مشروع إحداث جامعة بحثية مشتركة سورية - إيرانية للدراسات العليا في اللاذقية (جامعة الفارابي).

Fortsetzung der Maßnahmen des Projektes einer deutsch-iranischen
Forschungshochschule in Lattakija „Djamiat al-farabi“



KULTUSMINISTER KONFERENZ

Zentralstelle
für ausländisches
Bildungswesen

35. DAAD-Jahrestagung Ausländerstudium
02.- 04.03.2016 Universität Vechta

Vorbereitungsjahr
für die universitäre Zulassung
in den medizinischen Fakultäten
Studienjahr 2015/2016

Humanmedizin
Zahnmedizin
Pharmazie

طب بشري ←
طب الأسنان ←
الصيدلة ←

السنة التمهيدية
للقبول الجامعي
في الكليات الطبية
للعام الدراسي
٢٠١٥-٢٠١٦

للتواصل مع وزارة التعليم العالي,
med.admission@gmail.com
www.mohe.gov.sy
www.facebook.com/medical.admission



**السنة التحضيرية للقبول الجامعي
في الكليات الطبية
الطب البشري
طب الأسنان
الصيدلة
للعام الدراسي
٢٠١٦-٢٠١٥**

مبررات السنة التحضيرية

- الحاجة إلى تحديث سياسة القبول الجامعي بما يتوافق والمعايير العالمية للقبول وازدياد الطلب على التعليم العالي .
- ضمان توافق المدخلات مع منظومة التعليم العالي وتحقيق جودة المخرجات لتلبية متطلبات التنمية واحتياجات سوق العمل .
- معيار الثانوية لم يعد كافياً للقبول الجامعي بسبب الآلية الجديدة التي تمنح فيها الشهادة الثانوية من خلال دورتين امتحائيتين .
- توقف مستقبل الطالب في القبول الجامعي وخاصة في شريحة العلامات المرتفعة ، على أجزاء من الألف العلامة والتي قد لاتعكس القدرة الحقيقية للطلاب .

أليات القبول في السنة التحضيرية

- إعلان التقديم للسنة التحضيرية يتم بالتزامن مع إعلانات المناظرة .
- مقررات السنة التحضيرية ذات علاقة مباشرة ووثيقة بدراسة الطالب المستقبلية .
- اختبارات السنة التحضيرية معيارية (موحدة ومؤتمنة) .
- قبول الطالب في نهاية السنة التحضيرية يتم على أساس علامة الثانوية العامة + نتائج الاختبارات .
- تعد السنة التحضيرية من السنوات الدراسية للطلاب .

منهايات لكم بالنجاح والنهوض ..

الطالب:

- تحقيق مبدأ تكافؤ الفرص في القبول الجامعي .
- تهيئة الطالب للتواصل المباشر مع الوسط الجامعي .
- قياس قدرات الطالب وتوجيهه إلى الاختصاص الذي يتناسب وميوله .

منظومة التعليم العالي:

- ضمان جودة مخرجات التعليم العالي .
- تهيئة طالب متميز قادر على التفوق وخدمة المجتمع بهيئة عالية .



1. Geschichtlicher Überblick
2. Schulische Bildung
Exkurs: Religion im Schulunterricht
3. Hochschulbildung
Exkurs: Die Ausbildung der Lehrer
4. Ausblick
Exkurs: **Neue Medien**
5. Literaturliste





4. Ausblick Exkurs: Neue Medien

Nationaler Plan 2000 Ausrüstung vieler
Sekundarschulen mit Internetanschluss und Computern

„Bashar al-Asads Ziel ist klar; das Stichwort heißt
technische und administrative Erneuerung sowie eine
größere Rolle für die Privatwirtschaft: Mit der Vergabe
von zwei GSM-Lizenzen fand auch Syrien den Weg ins
Handy-Zeitalter; der Präsident setzte sich für die
Ausstattung von Schulen, Universitäten und Firmen
mit Computern ein.“ (Perthes 2004: 251).

Eine Studie aus 2006 kommt zu dem Schluss, dass
zwar eine große Akzeptanz gegenüber ICT im
Unterricht bei den syrischen Lehrkräften vorhanden ist,
die Vorgaben der staatlichen Curricula lassen aber
keinen zeitlichen Freiraum für den Einsatz von
Computern im Unterricht.
(siehe Al Birini 2006: 378)





**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**

*Zentralstelle
für ausländisches
Bildungswesen*

35. DAAD-Jahrestagung Ausländerstudium
02.- 04.03.2016 Universität Vechta

المركز الوطني للمتميزين
NATIONAL CENTER FOR THE DISTINGUISHED



المركز الوطني للمتميزين
شروط الانتساب
وأسس القبول فيه
للعام الدراسي
2016-2015

Nationales Zentrum für Hochbegabte
Bedingungen für die Teilnahme
und Grundlagen der Zulassung
für das Studienjahr
2015- 2016

<http://ncd.sy/>



كلمة ترحيبية

Willkommensgruß



ونحن بدورنا في وزارة التعليم العالي، إذ نعمل بأقصى ما نستطيع من جهود وامكانيات على دعم وتوسيع وتحديث قطاع التعليم العالي في سورية، نتمنى لأبنائنا الطلبة التوفيق في خياراتهم والنجاح في دراستهم المستقبلية في جامعات ومعاهد بلدنا سورية.
وزير التعليم العالي

- مديريات الوزارة
- مجلس التعليم العالي
- المجلس الأعلى للتعليم التقني
- الجامعات الحكومية
- الجامعات الخاصة
- المعاهد العليا
- المشافي التعليمية
- هيئات اجتماعية وتعليمية

- أسئلة وأجوبة
- البحث العلمي
- مركز القياس والتقويم
- اللجنة الوطنية للتبادل الطلابي
- المكتب الوطني لبرنامج

قاعدة بيانات رسائل الدراسات العليا
والبحث العلمي

Wir, in unserer Rolle als Hochschulministerium, wir arbeiten mit dem größtmöglichen Einsatz unter Ausschöpfung aller Möglichkeiten an der Unterstützung, Erweiterung und Modernisierung des Hochschulbereiches in Syrien. Wir wünschen unseren Söhnen (und Töchtern) der Studentenschaft Erfolg bei ihrer Studienwahl und ihren künftigen Studien an den Universitäten und Instituten unseres Landes Syrien.

Der Hochschulminister



5. Literaturliste

- Albirini, Abdulkafi (2006): Teachers' attitudes toward information and communication technologies: the case of Syrian EFL teachers. *Computers & Education* 47, 373- 398.
- ANABIN – Datenbank der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen: <http://anabin.kmk.org/>
- Bartsch, Roswitha (1988): Die Entstehung des Curriculum für allgemeinbildende Schulen in der Syrischen Arabischen Republik vor dem Hintergrund der Revolution 1963. Studie über die Einwirkungen gesellschaftspolitischer Umbrüche auf das Schulsystem, Diss. Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Tübingen: Sofort Druck.
- Buer, Jürgen van / Wagner, Cornelia / Gausch, Maika (Hrsg.) (2010): Innovation, Change and Sustainability in Syrian Higher Education. Joint European Temp Project "Quality University Management and Institutional Autonomy" (QUMIA), Frankfurt a.M u.a.: Peter Lang Verlag.
- Gonnella, Julia (2012): Aleppo – Architecture and History, January 7, 2012 in *Islamic Arts and Architecture*, Online-Publikation.
- Gottschalk, Hans L (1971): Die Kultur der Araber: Bildung und Erziehung. In: *Die Kultur des Islams. Handbuch der Kulturgeschichte*. Begr. v. Heinz Kindermann, neu hrsg. von Eugen Thurnher. Frankfurt a.M.: Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion.
- Jammal, Elias (1997): Systementwicklung in der Berufsbildungshilfe, dargestellt an ausgewählten Beispielen und Projekten im Nahen Osten. Kaiserslautern, Berlin: Overall Verlag Berlin.
- Kalter, Johannes / Pavalaoi, Margareta / Zernickel, Maria (1991): *Syrien. Mosaik eines Kulturraumes*. Mit Beiträgen von P. Behnstedt, A. Ganler, H. Gaube, P. Pawelka, A. Touma. Ausstellungskatalog Linden Museum Stuttgart, Stuttgart, London: edition hansjörg mayer.
- Korn, Lorenz (2000): Die Madrasa al-Firdaus in Aleppo. In: *Damaskus - Aleppo. 5000 Jahre Stadtentwicklung in Syrien*. Begleitheft zur Sonderausstellung vom 04. Juni bis 22. Oktober 2000 im Staatlichen Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Oldenburg, Mainz: Verlag Philipp von Zabern, S. 240 - 245.
- Kürsat, Elcin (2003): *Der Verwestlichungsprozess des Osmanischen Reiches im 18. und 19. Jahrhundert*. Bd. 1, Frankfurt: IKO-Verl. f. Interkulturelle Kommunikation.



5. Literaturliste – Fortsetzung -

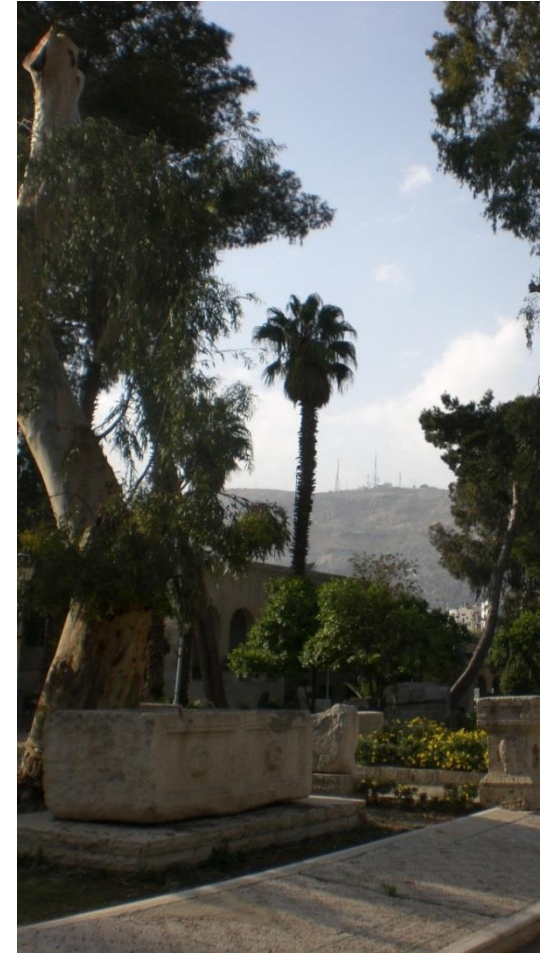
- Lange, Katharina (2013): Syrien. Ein historischer Überblick. Online-Publikation der Bundeszentrale für politische Bildung. <http://www.bpb.de/apuz/155119/syrien-ein-historischer-ueberblick?p=all>
- Mschaty, Michael (1972): Der Entwicklungsstand des syrischen Bildungswesens. Darstellung und Kritik. Diss. Universität des Saarlandes.
- Naddaf, Musa (1975): Bildungspolitik in Syrien unter der Baath-Partei. Diss. Ludwig-Maximilians-Universität München.
- Perthes, Volker (2004): Geheime Gärten. Die neue arabische Welt. 1. Auflage. Vollständige, mit einem neuen Vorwort ergänzte Taschenbuchausgabe Juli 2004, München: Wilhelm Goldmann Verlag.
- Pollak, Wolfgang (1973): Bausteine einer besseren Welt. Projekte der gewerblichen Berufsausbildung in Entwicklungsländern. Technische Hilfe der Bundesrepublik Deutschland, Bundesstelle für Entwicklungshilfe, Abteilung II. 1. und 2. Auflage, Bonn: Graphischer Betrieb Richard W. Gruna.
- Scheck, Frank Rainer/ Odenthal, Johannes (1998): Syrien: Hochkulturen zwischen Mittelmeer und Arabischer Wüste, Köln: Du Mont (Kunst-Reiseführer).
- Schumann, Christoph (2001): Radikalnationalismus in Syrien und Libanon. Politische Sozialisation und Elitenbildung 1930 - 1958, Hamburg: Deutsches Orient-Institut. (Zugl. erlangen, Nürnberg, Univ., Diss. 2000).
- Sicilia, Eva Jimeno/ McDaniel, Olaf/ Kazzuha, Mustafa (2002): Structures and mechanisms for information and needs. Forecast on training qualification and employment. The observatory function Syria. March 2002. Report by the European Training Foundation.
- UNESCO (2011): World Data on Education Données mondiales de l'éducation, Datos Mundiales de Educación. VII Ed. 2010/11. Syrian Arab Republic
- Weiß, Bertram (2012): 1898 - 1918 Bagdadbahn. In: Das Osmanische Reich 1300 - 1922. Sultane, Wesire, Paschas: Geschichte eines islamischen Imperiums. Geo Epoche. Das Magazin für Geschichte, S. 122 - 132.
- Weiss, Walter M. (1998): Syrien. Mit Ausflug in den Libanon. 2., aktualisierte Auflage, Köln: Dumont Buchverlag.
- Wirth, Eugen (1971): Syrien. Eine geographische Landeskunde, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.



شكرا جزيلًا

shukran djazilan

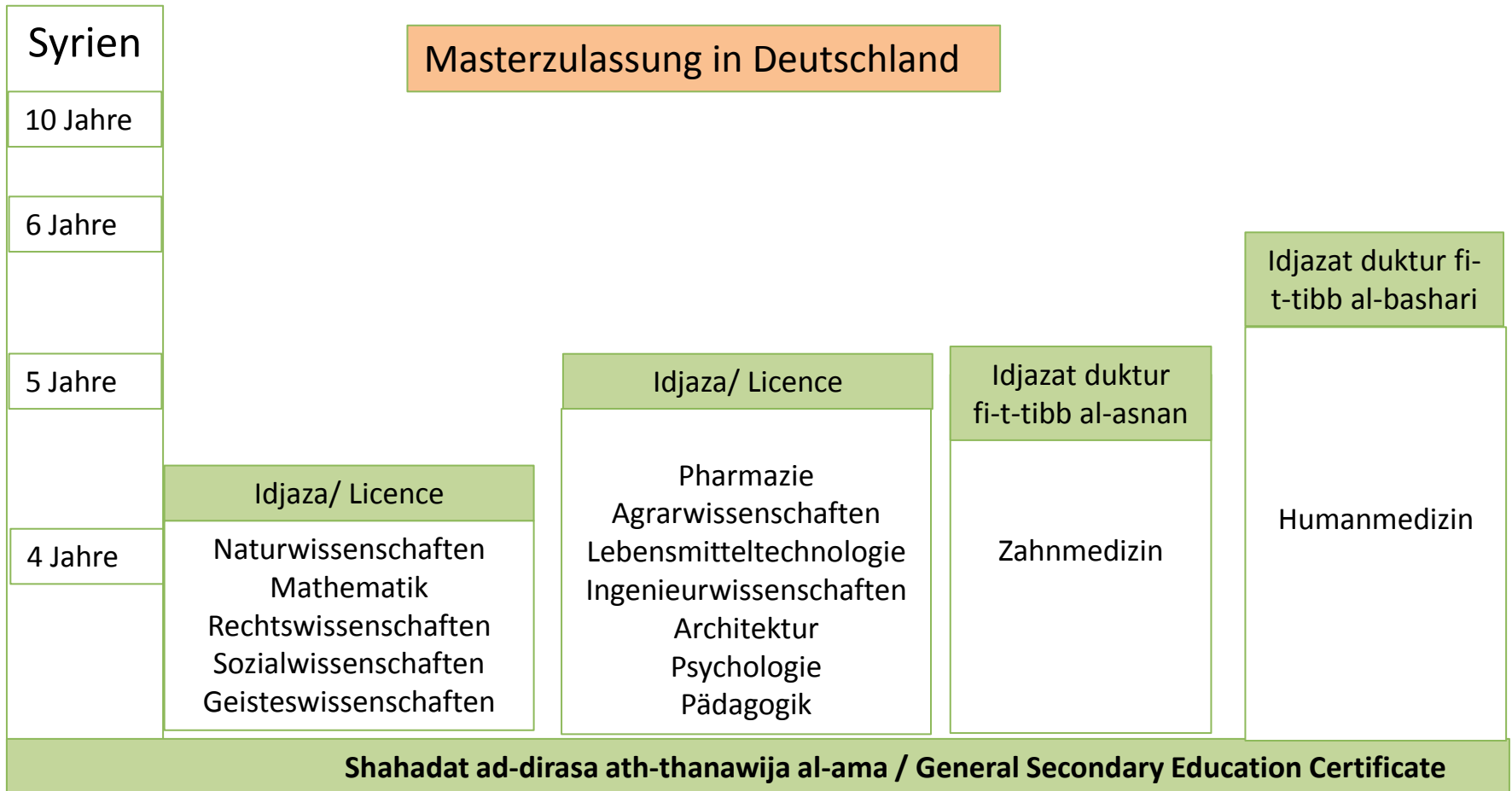
Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit





Die Bewertungsvorschläge orientieren sich am Hochschulzugang im Heimatland

Masterzulassung in Deutschland





Die Bewertungsvorschläge orientieren sich am Hochschulzugang im Heimatland

Syrien	Zulassung zur Promotion in Deutschland			
	10 Jahre	Al-madjistir	Al-madjistir	Al-madjistir
6 Jahre	Al-madjistir	Wissenschaftliche Arbeit	Facharztausbildung	Facharztausbildung
5 Jahre	Diplum ad-dirasat al-ulja	Diplum ad-dirasat al-ulja		Idjazat duktur fi-t-tibb al-bashari
	Studium	Studium		
4 Jahre	Idjaza/ Licence	Idjaza/ Licence	Idjazat duktur fi-t-tibb al-asnan	Humanmedizin
	Naturwissenschaften Mathematik Rechtswissenschaften Sozialwissenschaften Geisteswissenschaften	Pharmazie Agrarwissenschaften Lebensmitteltechnologie Ingenieurwissenschaften Architektur Psychologie Pädagogik	Zahnmedizin	
Shahadat ad-dirasa ath-thanawija al-ama / General Secondary Education Certificate				



Die Bewertungsvorschläge orientieren sich am Hochschulzugang im Heimatland

Syrien	Anerkennung der Promotion in Syrien nach Abschluss Facharztausbildung	
10 Jahre	Facharztausbildung in Deutschland nicht akademisch !!!	Al-madjistir
6 Jahre	Zulassung zur Promotion in Deutschland	Facharztausbildung
5 Jahre	<p>Formal entspricht der syrische medizinische Abschluss Idjazat duktur fi-t-tibb al-bashari / Arztlizenz in Humanmedizin dem deutschen Zeugnis über die Ärztliche Prüfung. Die Ausbildung entspricht den in Deutschland zu stellenden Anforderungen im Hinblick auf die Dauer sowie die Art und die wesentlichen Inhalte und berechtigt in Syrien zur Ausübung des medizinischen Berufes.</p> <p>Mit den vorgelegten Zeugnissen wird eine abgeschlossene ärztliche Ausbildung im Sinne der Bundesärzteordnung (BÄO) nachgewiesen.</p>	Idjazat duktur fi-t-tibb al-bashari
4 Jahre	<p>Die Feststellung der materiellen Gleichwertigkeit obliegt der Gesundheitsverwaltung.</p> <p>Die Zentralstelle nimmt nur Stellung zu Dauer, Einschlägigkeit und Abgeschlossenheit einer ärztlichen Ausbildung.</p>	Humanmedizin

Shahadat ad-dirasa ath-thanawija al-ama / General Secondary Education Certificate



Die Bewertungsvorschläge orientieren sich am Hochschulzugang im Heimatland

Syrien	Zulassung zur Promotion mit Auflagen in Deutschland möglich	
10 Jahre		Al-madjistir
		Wissenschaftliche Arbeit
6 Jahre	Al-madjistir	Diblum ad-dirasat al-ulja
	Wissenschaftliche Arbeit	Studium
5 Jahre	Diblum ad-dirasat al-ulja	Idjaza/ Licence
	Studium	
4 Jahre	Idjaza/ Licence	
	Naturwissenschaften Mathematik Rechtswissenschaften Sozialwissenschaften Geisteswissenschaften	Pharmazie Agrarwissenschaften Lebensmitteltechnologie Ingenieurwissenschaften Architektur Psychologie Pädagogik
Shahadat ad-dirasa ath-thanawija al-ama / General Secondary Education Certificate		

Mit dem **Diplom ad-dirasat al-ulja / Diplom des Postgraduiertenstudiums** ist der erste Teil des syrischen Postgraduiertenstudiums nachgewiesen.

Im syrischen Hochschulsystem wird in der Regel für die Zulassung zur Promotion neben diesem **Diploma of Higher Studies** auch der **Master/ Madjistir** vorausgesetzt.

Für die Gleichstellung mit dem deutschen Diplom einer Universität/ Master fehlt die Anfertigung einer wissenschaftlichen Forschungsarbeit.

Es wird daher empfohlen, vor Zulassung zur Promotion eine entsprechende wissenschaftliche Arbeit anfertigen zu lassen.